



Heimat bist du großer Töchter und Söhne

Seite 23

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben



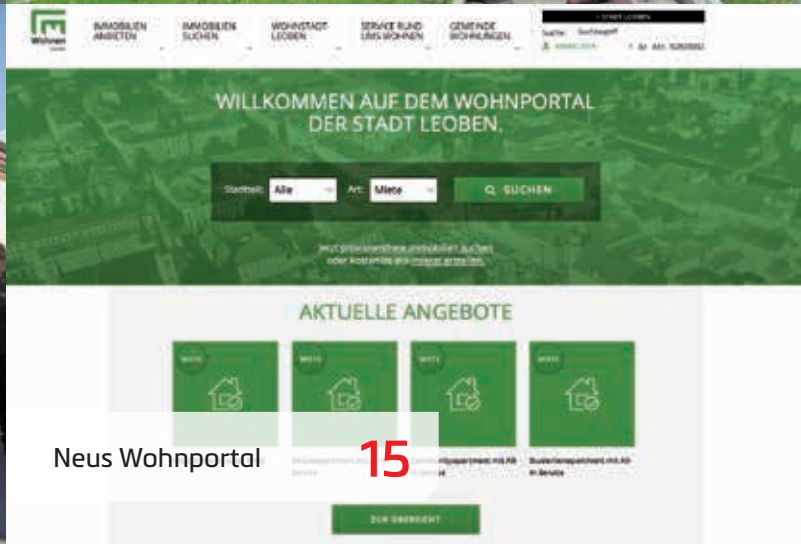
Studentenwohnheim **7**



Neue Vereinshütte **10**



Gösser Kirtag **11**



Neus Wohnportal **15**



Nationalfeiertag **23**



Gemeinsam stark **25**



Fitmarsch **34**



Ausstellung Hofbauer **35**

Inhalt


- 5** **Vorwort**
Auszüge aus der Rede zum Nationalfeiertag
- 6** **Politik**
Beschlüsse aus dem Stadtrat
- 8** **Chronik**
Wasserversorgung in Nennersdorf
- 14** **Chronik**
Unterführung in Leoben-Donawitz in Betrieb
- 16** **Betriebe der Stadt im Porträt**
Referat Steuern und Abgaben
- 20** **Chronik**
Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier
- 22** **Chronik**
Weltspartag
- 27** **Jugend**
Sportliches Schwerpunktangebot im BZ Pestalozzi
- 32** **Sport**
Erster Leobener Mountainbikeverein
- 36** **Kultur**
Musikalische Reise durch Italien

Information

- 38** **Ärzte, Apotheken, Tierärzte**
- 40** **Termin GR-Sitzung**
- 42** **Veranstaltungskalender**

Wir realisieren Ihr Traumbad!

Von Maurerarbeiten über Installationen bis hin zum Fliesenlegen – wir planen und sanieren Ihr neues Badezimmer und beraten Sie beim Umstieg auf **energieeffiziente Geräte** und **barrierefreie Lösungen**.



Wer plant mein
Wohlfühl-Bad
für die Zukunft?

Ihre Stadtwerke Servicenummer **03842 23024**

www.stadtwerke-leoben.at



Foto: Freisinger

Feierlicher Festakt am Vorabend zum Nationalfeiertag mit Leobener Einsatzorganisationen, Bundesheer, Polizei, Traditionsverbänden und dem Leobener Kinderchor

Stolz auf unser Heimatland Österreich!

(Auszug aus der Rede zum Nationalfeiertag)

Am 26. Oktober begeht die Republik Österreich ihren Nationalfeiertag. Wir feiern den 62. Jahrestag der Neutralitätserklärung, welche an diesem Tag im Jahre 1955 vom Nationalrat beschlossen wurde.

Für mich verknüpfen sich mit dem Nationalfeiertag viele Gedanken an meine Kindheit und Jugend. Es war die Zeit der Hochkonjunktur und des beginnenden Wohlstandes. Man spürte die Aufbruchsstimmung und einen entstehenden Österreich-Patriotismus. Einen wesentlichen Teil dazu beigetragen haben die sportlichen Erfolge auf internationaler Ebene. Die Wintersportler Karl Schranz, Annemarie Moser-Pröll und Franz Klammer waren die Idole unserer nach Anerkennung strebenden Nation. In der Ära des Bundeskanzlers Kreisky wurde unser Land modernisiert und Chancengleichheit für alle geschaffen.

Als die Berliner Mauer fällt, wird die europäische Nachkriegsgeschichte neu geschrieben. Die Trennung zwischen West und Ost wird aufgehoben, der Eisener Vorhang, der Österreich teilweise umgibt, abgerissen. Die europäische Integration wird Wirklichkeit und sichert den Frieden. Die Europäische Union wird oft für viele Probleme verantwortlich gemacht. Das mag manchmal stimmen, wie bei der Handhabung der Migrationsfrage, nicht jedoch

für Veränderungen der Lebenssituation einzelner Mitbürger. Dafür sind Phänomene wie Globalisierung, Digitalisierung, Wissensgesellschaft und Gewinnmaximierung verantwortlich. Auf diese Veränderungen müssen geeignete Antworten gefunden werden. Eine Aufgabe der neuen Bundesregierung. Die Preisgestaltung reguliert der freie Markt. Österreich ist ein klassisches Exportland, das seine Waren in Europa und der Welt verkauft. Damit sichern wir Arbeitsplätze im Inland. Auch deshalb ist die Zugehörigkeit zur EU von besonderer Bedeutung.

Die Schulzeit ist prägend. Ich persönlich erinnere mich daran, dass bereits meine Generation durch Lieder, Gedichte, Erzählungen und Fähnchen bemalen die Liebe zu Österreich und den Stolz auf unser Heimatland entwickelt hat. Bei der heurigen Feier beteiligen sich ebenfalls Kinder. Sie besuchen den Kindergarten oder die Volksschule Seegraben. Man merkt ihre Freude beim Singen und Sprechen der Gedichte. Die Jugendlichen aus dem Neuen Gymnasium geben uns neue Denkanstöße. Mit dabei der Leobener Kinderchor, die Bergkapelle Seegraben, unsere Traditionsverbände und Einsatzorganisationen, welche ehrenamtlich für unsere Gesellschaft Dienst tun, sowie Polizei und Bundesheer, mit denen unsere Stadt traditionell in sehr guter Verbindung steht.

Wenn man – weit weg von der Heimat - mit Menschen anderer Nationalitäten spricht, kann man eines feststellen: Wir wissen oft selbst gar nicht, auf welchem hohem Niveau wir uns in Österreich befinden. Unser Land zeichnet ein stabiles demokratisches Verständnis, wirtschaftlicher Reichtum und soziale Ausgewogenheit aus. Krankenversicherung, bezahlter Urlaub, sichere Pensionen, Kollektivverträge – das ist alles selbstverständlich. In anderen Teilen der Welt respektiert und bewundert man uns dafür und ist darüber erstaunt.

Sollten wir Mitbürgern begegnen, die über Österreich nörgeln, sagen wir ihnen, dass wir – trotz aller Fehler – in einem wunderbaren und einzigartigen Land leben dürfen. Seien wir stolz auf unser Heimatland Österreich!

Glück auf!

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Beschlüsse aus dem Leobener Stadtrat

Auf Antrag des Bürgermeisters der Stadt Leoben hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 25. Oktober 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

- Für den **Hauptplatz Leoben** und auch für das **Altstoffsammelzentrum Leoben** wird jeweils ein **Laien-Defibrillator** angeschafft.
- **Zehn Stück Parkbänke** entlang von Straßenzügen im Stadtgebiet von Leoben werden durch neue ersetzt. Diese Parkbänke werden von der Tischlerei des Wirtschaftshofes Leoben unter Mitwirkung des KFZ-Technikzentrums der Stadtwerke Leoben hergestellt. Der Kostenaufwand dafür beträgt 5.990 Euro.
- Die Jugendaktion **„Sport und Spaß“ Winter 2017/2018** wird wieder durchgeführt. Zusammen mit den Vertretern der rege GmbH für regionale Zusammenarbeit aus den Gemeinden St. Michael, St. Stefan ob Leoben, Niklasdorf und Proleb wird wieder ein gemeinsames Programm erarbeitet, bei dem Kin-

der und Jugendliche der Rege-Gemeinden teilnehmen können. Ein Programmheft wird an alle Leobener Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren über die Schulen verteilt.

- Die **Weihnachtsfeiern** werden heuer erstmalig in **Kooperation mit den Pensionistenverbänden** der Stadt Leoben durchgeführt. Es werden insgesamt vier Feiern stattfinden. Die Einladung erfolgt aus Datenschutzgründen über eine große Schaltung in der November-Ausgabe des Stadtmagazins und zusätzlich über die Pensionistenverbände selbst.

Das Steiermärkische Ehrungsgesetz sieht vor, dass Personen nur anlässlich bestimmter Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen namentlich eingeladen werden dürfen. Aus Datenschutzgründen kann daher auch keine Weihnachtspackeraktion für über 80-Jährige mehr stattfinden. Die vier Pflegeheime werden mit je einem geschmückten Christbaum der Stadt Leoben beschenkt. Der Gesamtaufwand beträgt 30.000 Euro.

Termine für die vier Weihnachtsfeiern sind:

- Dienstag, **12.12.2017**, 15 bis 17 Uhr: KAMMERSÄLE DONAWITZ
(aus Platzgründen werden hierzu alle SeniorInnen der Stadtteile Donawitz, Hinterberg, Leitendorf und Lerchenfeld eingeladen). Kapazität für maximal 500 Personen
- Montag, **18.12.2017**, 15 bis 17 Uhr: VOLKSSCHULE GÖß
(für den Stadtteil Göß), Kapazität für maximal 120 Personen
- Dienstag, **19.12.2017**, 15 bis 17 Uhr: GEMEINSCHAFTSRAUM JUDENDORF-SEEGRABEN
(für den Stadtteil Judendorf-Seegraben), Kapazität für maximal 208 Personen
- Mittwoch, **20.12.2017**, 15 bis 17 Uhr: CONGRESS
(Mühlthal, Innenstadt inklusive Seniorenwohnhäuser), Kapazität für maximal 300 Personen

Personalsituation der Polizei Leoben

Anfang Oktober war eine **Delegation der Stadt** Leoben mit Vizebürgermeister Maximilian Jäger, dem 2. Vizebürgermeister Daniel Geiger, den Stadträten Werner Murgg und Reinhard Lerchhammer sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden des Sicherheitsausschusses Gemeinderat Erich Landner und dem Leiter der Rechtsabteilung der Stadt Leoben, Willibald Baumgartner, **im Bundesministerium für Inneres**, wo ihnen Kabinettschef Michael Kloibmüller als Gesprächspartner zur Verfügung stand. Vizebürgermeister Jäger erläuterte die prekäre Personalsituation der Polizei in Leoben und trug im Wesentlichen den Inhalt des Dringlichkeitsantrages der SPÖ, der am 22.6. 2017 in der Sitzung des Gemeinderates einstimmig beschlossen wurde, vor. Kabinettschef Kloibmüller replizierte darauf, in dem er grundsätzlich den Unterschied zwischen den Ist- und Soll-Planstellen erklärte sowie die Spezifikationen, die zu diesem System des Personalmanagements führten.

Tätigkeiten. Speziell auf die Situation in Leoben eingehend, führte der Kabinettschef aus, dass umfangreiche Tätigkeiten zentral über die Landespolizeidirektion erledigt werden und auch dadurch der Personalaufwand geringer sei. Wesentliches Argument für das Innenministerium ist aber, dass die Polizeiinspektion Josef Heißl-Straße im Landesschnitt 50 Prozent weniger und die Polizeiinspektion Erzherzog Johann-Straße 20 Prozent weniger an Belastungszahl pro Bediensteten betragen würde. Errechnet wird die Belastungszahl von



Die Leobener Delegation im Bundesministerium für Inneres

Foto: leopress

der jeweiligen Landespolizeidirektion. Überdies sei die Steiermark an drittletzter Stelle bei den Belastungszahlen österreichweit. Angeführt wird diese Statistik von Wien.

Zusage. Der Termin schloss damit, dass der Landespolizeidirektor der Steiermark Gerald Ortner zusagte, aus den jeweiligen Turnussen der Ausbildung von Polizeischülern Absolventen nach Leoben zu schicken. In naher Zukunft sollen daher wieder fünf junge Polizisten als tatsächliches Netto-Plus nach Leoben kommen.

Studentenwohnheim eröffnet

In Leoben wurde das neue **Studentenwohnheim „Collegium Jacobinum“** des Kinder- und Jugendwerks Josefinum feierlich eröffnet. Neben Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Vizebürgermeister Maximilian Jäger wohnten zahlreiche weitere Ehrengäste der Eröffnung bei. Die Segnung des neuen Wohnheimes erfolgte durch Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Schülerchor des musischen Zweiges des Alten Gymnasiums Leoben. Der Spatenstich zum Collegium Jacobinum, das studentisches Leben in den ältesten Teil der Montanstadt einziehen lässt, erfolgte am 7. Oktober 2016, somit wurde das Studentenwohnheim nach fast auf den Tag genau einjähriger Bauzeit offiziell eröffnet.

Zwei. Das rund 520 Quadratmeter große neue Studentenwohnheim, geplant von Architekt Werner Nussmüller, besteht aus fünf Wohnungen mit 20 Heimplätzen, aufgeteilt auf drei Geschosse. Es befindet sich in der



Architekt Werner Nussmüller, Stadtpfarrer Markus Plöbst, Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl, LH Hermann Schützenhöfer, LR Johann Seitingner und Vizebürgermeister Maximilian Jäger (v.l.)

Leobener Maßenbergstraße. Das Grundstück, wo sich zuvor der alte Pfarrhof von St. Jakob befand, liegt im ältesten besiedelten Teil Leobens. Das Kinder- und Jugendwerk Josefinum ist seit 1878 gemeinnützig für die Jugend Leobens tätig. Im Jahr 2010

wurde das Studentenwohnheim „Collegium Josefinum“ in Leoben eröffnet, das rund 70 Studierenden Platz bietet. Das nunmehr fertiggestellte „Collegium Jacobinum“ ist damit das zweite Studentenwohnheim der Einrichtung in Leoben.

werbebuerauer.at
fotos: freisinger, haas, ewe

Jetzt Jubiläums-Aktionen in unserem Einrichtungsstudio!

Qualität zum fairen Preis!

wohnsinn[®]
KÜCHEN UND WOHNEN

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK ESSBEREICH WOHNZIMMER SCHLAFZIMMER WASSERBETTEN BÜRO
VORZIMMER JUGENDZIMMER BADMÖBEL GARTENMÖBEL BELEUCHTUNG GESUNDHEITSTÜHLE BÖDEN

wohsinn Taferner GmbH
Josef-Heißl-Straße 11 8700
Leoben Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr
SA 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung
www.wohsinn.eu

MHK
KÜCHENSPEZIALIST

Wasserversorgung in Nennersdorf gesichert

Im Februar 2016 wurde mit den Bauarbeiten zur Errichtung einer **Drucksteigerungsanlage in Leoben-Nennersdorf** begonnen. Parallel dazu wurde die vorhandene Wasserhauptleitung aus Stahl durch eine zeitgemäße PE-Leitung ersetzt. Diese neue Anlage wurde Ende Oktober von den Stadtwerken Leoben gemeinsam mit Bürgermeister Kurt Wallner offiziell eröffnet. Zahlreiche Anrainer folgten der Einladung zur Eröffnung und konnten sich vor Ort ein Bild der fertiggestellten Anlage machen, welche die Wasserversorgung im Stadtgebiet Nennersdorf langfristig absichert.

Drucksteigerung. „Die Stadtwerke Leoben sind ständig bestrebt, Netzoptimierungen im Versorgungsgebiet durchzuführen. Druckschwächere Zonen werden laufend überprüft, um langfristige, fundierte Lösungen zu erarbeiten. Nachdem im vergangenen Jahr die Wasserversorgung am Veitsberg sichergestellt wurde, ist die Anlage in Nennersdorf ein weiteres Projekt, das wir im Bereich der Versorgungssicherheit in Leoben abschließen können!“, so Stadtwerkedirektor Ronald Schindler. In der Nennersdorferstraße wurde im Bereich zwischen den Häusern 14 und 22 eine Drucksteigerungsanlage mit einer Grundfläche von ca. 4 x 4 m errichtet und die notwendigen Pumpen und Steuerungselemente eingebaut. Zeitgleich wurde die gesamte, zirka. 470 m lange, bestehende Stahlhauptleitung durch eine PE-Leitung (Ø 110 bzw. Ø 90 PE) entlang des gesamten Straßen-



Stadtwerkedirektor Ronald Schindler, Bürgermeister Kurt Wallner, Verwaltungsausschussobmann Heinz Ahrer, Pfarrer Thomas Moffat und Markus Plöbst (v.l.)

zuges, inklusive Hausanschlüsse, neu verlegt. Somit kann im betroffenen Gebiet der notwendige Wasserdruck langfristig garantiert werden und Engpässe gehören der Vergangenheit an.

Anliegen. „Mit der neuen Anlage in Nennersdorf wurde innerhalb einer relativ kurzen Zeitspanne bereits das zweite wichtige Vorhaben im Bereich der Wasserversorgung für die Leobener Bevölkerung umgesetzt. Die beiden Projekte, Veitsberg und Nennersdorf, waren mir als Bürgermeister besonderes wichtige Anliegen und daher freue ich mich, dass nunmehr auch diese Anlage in Betrieb geht!“, zeigte sich auch Bürgermeister Kurt Wallner zufrieden. Dass bei dem Bauvorha-

ben möglichst effizient gearbeitet und sparsam gewirtschaftet wurde, bestätigt der Obmann des Verwaltungsausschusses der Stadtwerke Leoben, Gemeinderat Heinz Ahrer: „Um Kosten und Ressourcen zu sparen, wurden im Vorfeld zahlreiche Netzbegehungen und Testläufe durchgeführt. Die nunmehr fertiggestellte Anlage hat sich dabei als effizienteste Maßnahme zur Sicherung der Wasserversorgung in Nennersdorf herausgestellt. Auch die Entscheidung, parallel zur Errichtung der Drucksteigerungsanlage die Hauptleitung zu sanieren, ist auf lange Sicht die wirtschaftlich sinnvollste Lösung!“ Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 425.000 Euro, 20.400 Euro davon beträgt die Förderung vom Land Steiermark.

Neue Rotkreuz-Rettungsanitäter

Kürzlich absolvierten 14 Mitarbeiter der Bezirksstelle Leoben und ein Mitarbeiter der Bezirksstelle Judenburg die kommissionelle **Abschlussprüfung zum Rettungsanitäter**. Die Prüfer waren OA Walter Huber und Bezirksgeschäftsführer Josef Himsl. Die Ausbildung der Mitarbeiter begann im April 2017 und umfasste 100 Stunden theoretisches Wissen und 160 Stunden Praktikum auf den Rettungswägen.

Erfahrung. Kursleiterin Iris Himsl, die selbst langjährige Mitarbeiterin im Roten Kreuz ist, konnte den Kursteilnehmern ihr Fachwissen und ihren persönlichen Erfahrungsschatz näherbringen. Alle Kursteilnehmer absolvierten die Prüfung erfolgreich.



Die neuen Rettungsanitäter werden nun in den Regeldienstbetrieb eingebunden.

Totengedenkfeier

Mit dem Gedicht „Unbekannter Soldat“ leitete Alfred Stadlhofer (r.), Obmann der Kameradschaft vom Edelweiß Ortsverband Leoben, die diesjährige Totengedenkfeier am Grabe des unbekanntesten Soldaten auf dem Pöllasattel ein. Als Ehrengäste begrüßte er LAbg. Marco Triller (m.), Gemeinderat Erich Landner (l.), Monsignore Franz Sammt, Oberst Karl Holzer vom Bezirks- und Stadtpolizeikommando Leoben sowie Abordnungen vom Österreichischen Roten Kreuz und Soldatenverbänden von Bad Gleichenberg bis Zeltweg mit Fahnenabordnungen. Nach einem Gebet und besinnlichen Worten von Pfarrer Franz Sammt erläuterte Erich Mühlstein die Entstehung des Liedes „Ich hatte einen Kameraden“. Es folgten die Kranzniederlegung und die Ansprache von Triller. Das Quartett der Militärmusik Steiermark begleitete die Feier musikalisch.



Foto: KvE OV Leoben

Bildungsdelegation zu Besuch

Sehr begeistert von der Bildungs- und Schulsituation in Österreich zeigte sich kürzlich eine chinesische Bildungsdelegation, die aus der Partnerstadt Xuzhou in Leoben zu Besuch war. Vizebürgermeister Maximilian Jäger, Kulturmanager Gerhard Samberger und der Leiter des Referates Schulen und Kindergärten Bernhard Wohlfahrt empfingen die Gäste im Rathaus und präsentierte ihnen die Montanstadt Leoben in kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht und verwies auf die unterschiedlichen Bildungsmöglichkeiten, welche die Stadt bietet. Besonders beeindruckt waren die Experten aus China bei einem Rundgang von der Architektur und Bauweise des Bildungszentrums Pestalozzi und dem Konzept, drei unterschiedliche Schultypen unter einem Dach zu führen.

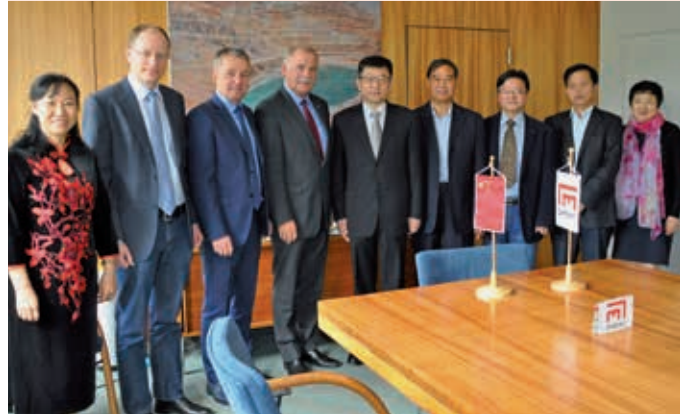


Foto: leopress

WWW.CONVENTION-LEOBEN.AT



ONE STOP SHOP
... für Seminare, Tagungen und Events

ERFOLGREICH tagen

in LEOBEN
im Zentrum Österreichs



Wir...
... sind Ihre Anlaufstelle für jede Art von Meetings, Incentives, Conventions, Events!
... bieten Ihnen Full-Service und fungieren für Sie als ONE STOP SHOP!
... helfen Ihnen Geld, Zeit und Nerven zu sparen!

Anzeige

Mitglieder & Partner des CBL:

- ♥ **LOCATIONS**
 Congress Leoben Altes Rathaus
www.congressleoben.at
 MuseumsCenter & Kunsthalle
www.museumscenler-leoben.at
- ♥ **HOTELS/LOCATIONS**
 Falkensteiner Hotel**** & ASIA SPA
www.falkensteiner.com/leoben
 Hotel Kongress****
www.hotelkongress.at
 Brücklwirt****
www.bruecklwirt.com
- ♥ **AGENTUREN**
 Kastner & Partner!
 Werbe- und Kommunikationsagentur
www.kastner-partner.com
 CIMO GmbH
www.cimo.at
- ♥ **PARKEN**
 Stadwerke Leoben
 Stadwerke Leoben - Parkraumbewirtschaftung
www.stadtwerke-leoben.at
- ♥ **PARTNER**
 Montanuniversität Leoben
www.unileoben.ac.at
 Gösseum
www.goesseur.at
 Hochsteiermark
www.hochsteiermark.at

Hauptplatz 1
A-8700 Leoben
t: +43 (0)3842/472 60
f: +43 (0)3842/40 62-476
info@convention-leoben.at
www.convention-leoben.at

CITYMANAGEMENT UND CONGRESS LEOBEN PRÄSENTIEREN

HARRY PRÜNSTER

„stets SEHR... witzig!“



Oldies, Hits, seine besten Witze & Anekdoten

mit Mandy Oberle & Muck Willmann

22.11., 19:30 Uhr Congress Leoben

Kartenvorverkauf im Zentralkartenbüro: Stadtinformation Leoben, Hauptplatz 12

Anzeige

Feierstimmung beim Gartenverein Donawitz

Der **Gartenverein Johann Sackl-Gasse** hatte mit dem **25-Jahr-Jubiläum** und der **Einweihung der neuen Vereinshütte** gleich zwei Anlässe zum Feiern. Obmann Gemeinderat Manfred Schmid betonte, dass die neue Vereinshütte mit tatkräftiger Unterstützung vieler freiwilliger Helfer entstanden ist. Der Neubau war notwendig geworden, nachdem die alte Hütte letztes Jahr abgebrannt war. Der ehemalige Donawitzer Pfarrer und Propst von Bruck/Mur, Johann Feischl, ein Ehrenmitglied des Vereins und „bekennter Donawitzer“ erteilte seinen Segen und weihte die neue Hütte ein. Bürgermeister Kurt Wallner ließ es sich nicht nehmen, persönlich den Bieranstich vorzunehmen und gratulierte zum gelungenen Bau.



Erfolgreicher Bieranstich

Foto: Dietmaier

Unterhaltung. Die zahlreichen Gäste wurden von Mario Straßnigg auf der Ziehharmonika schwungvoll unterhalten und auch für ihr leibliches Wohl war bestens gesorgt. Neben Bgm. Kurt Wallner und Vizebürgermeister Max Jäger konnten auch die zukünftige Nationalratsabgeordnete StR Birgit Sandler, Landtagsabgeordnete GR Helga Ahrer, der ehemalige Obmann GR a.D. Helmut Glaser sowie viele Vereinsmitglieder und Garten-

pächter begrüßt werden. Der Konzernbetriebsratsvorsitzende Josef Gritz teilte den Anwesenden mit, dass sich die voestalpine Donawitz von allen nicht betriebsnotwendigen Objekten trennen will und daher die Gärten dem Verein zum Kauf anbietet.

Bedarf. Obmann Gemeinderat Manfred Schmid berichtete von der guten Nachbarschaft und dem guten Zusammenhalt unter

den Vereinsmitgliedern „wie in einer großen Familie“. Trotz des hohen Bedarfs werden immer wieder Gärten frei und können neu vergeben werden. Allerdings ist mit Wartezeiten bis zu einem Jahr zu rechnen.

Kontakt. Bei Interesse können Gartenansuchen an den Vorsitzenden des Gartenvereins Manfred Schmid unter **Tel. 0664/6156476** gerichtet werden. *HD*

Bier-Spezialität zu Ehren der Heiligen Barbara

„Angmaischt is !“, hieß es wieder im Sudhaus der Brauerei Göss, anlässlich des **Einmischens des Barbarabieres 2017**. Die regionale Bierspezialität wird von Gösser – auf Initiative des Vereins Steirische Eisenstraße – zu Ehren der Heiligen Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, gebraut. Einmal im Jahr dominieren daher Bergkittel und Arschleder das Bild am Brauereigelände von Österreichs bestem Bier. Dann ist wieder die Zeit, um den Brauprozess einer echten Leobener Bierspezialität einzuleiten. Das Barbarabier wurde wieder „angemischt“, wie die Fachleute das besondere Ritual nennen, das am Beginn des Brauvorgangs jeden Bieres steht. Und zahlreiche Ehrengäste folgten dem Ruf der Bergleute und der Brauerei Göss, um diesem besonderen Moment beizuwohnen.



V.l.: Rektor Wilfried Eichlseder, BR Gerd Krusche, BH Walter Kreuzwiesner, KR Elfriede Säumel, Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Braumeister Andreas Werner

Foto: Freisinger

Brauchtum. Tradition zu erhalten und auch zu leben – dieses Ziel wird mit den Brauchtumsfeierlichkeiten zu Ehren der Heiligen Barbara in all seinen Facetten umgesetzt und

bildet eines der zentralen Themen des Vereins Steirische Eisenstraße und dessen insgesamt 15 Mitgliedsgemeinden. So wird es auch heuer wieder rund um den Barbaratag,

den Feiertag der Bergleute am 4. Dezember, zahlreiche Brauchtumsfeiern in der Region geben. Der offizielle Bieranstich des Barbarabieres 2017 erfolgt am 19. November 2017.



Fotos: Pressberger (5)



Gösser Kirtag – „heimlicher Nationalfeiertag“ der Leobener



Volksfest in Zahlen

- 40.000 Besucher
- 30.000 Krügerl Bier
- 9.000 Bratwürste
- 5.000 Grillhendl
- 4.000 m Standlmeile
- 400 Marktfahrer

seit 1836



Fotos: Freisinger (5)



Stiftungsfest des Corps Montania

In der Aula der Montanuniversität fand der Festakt zum **155. Stiftungsfest** des Corps Montania statt. Die festliche musikalische Umrahmung der akademischen Feier gestaltete Peter Weninger. Mehr als hundert Corpsstudenten und Altherren hatten sich zum Stiftungsfest-Wochenende in Leoben eingefunden. „Das Corps wurde an vielen Punkten entstaubt und den modernen Erfordernissen angepasst“, betonte der Altherren-Obmann Bergrat Günther Kolb beim Festakt. So wurden die Statuten überarbeitet und der Studienerfolg als höchste Priorität aufgenommen. Ebenso die Einführung des Mentorwesens, bei dem jedem neu eingetretenen Montanen ein Mentor zur Seite gestellt wird.

Auch auf die Einhaltung der wichtigsten Werte Studium, Verantwortungsbewusstsein, persönliche Ehre und Leistungsbereitschaft wird größter Wert gelegt.

Verbundenheit. Vizebürgermeister Maximilian Jäger sprach über das gute Einvernehmen Leobens mit der Montanuniversität und dem stetigen Bemühen aller Beteiligten, den Standort für Studierende zu attraktivieren. Rektor Wilfried Eichlseder hob die Verbundenheit zwischen dem Corps Montania und der Universität in einer langen gemeinsamen Vergangenheit, aber auch für die Zukunft hervor. Ebenso betonte er die enge Zusammenarbeit zwischen der Montanuniversität,

der Stadt Leoben und der Wirtschaft. Die wirtschaftliche Komponente der Montanuniversität spielt eine wichtige Rolle in Leoben, da über 1.600 Personen im montanistischen Umfeld arbeiten. Er gab einen Überblick über aktuelle Forschungsprojekte und Kooperationen mit der Industrie, beispielsweise die Forschung im Stahldesign unterstützt durch die voestalpine oder als Schlagwort Digitalisierung im montanistischen Bereich. Er berichtete über die zahlreichen Erfolge im wissenschaftlichen Bereich, aber auch über die ständigen Erweiterungen und Investitionen, wie beispielsweise der geplanten Errichtung eines Studienzentrums mit einem zentralen Hörsaal für 1.000 Personen. HD

Maskenausstellung der LE Hells Devils

In der Porubskyhalle ging es „höllisch“ her. Zwanzig Krampusgruppen aus ganz Österreich präsentierten mit mystischer oder einfach höllisch lauter Musikbegleitung ihre kunstvoll geschnitzten Masken. Man konnte Maskenschnitzern vor Ort bei der Arbeit über die Schulter schauen, ein Pyrotechniker präsentierte sein Beiwerk für die Krampusläufe und die Creativ-Stickerei stickte Embleme und Namenszüge der Vereine auf Shirts und Jacken. Der Verein LE Hells Devils veranstaltete heuer zum zweiten Mal die Krampusmaskenausstellung und das Krampusclubbing in der Porubskyhalle. Unter dem Titel „Spendenaktion für Tobias“ wurden ein Schätzspiel und eine Tombola veranstaltet, deren Reinerlös einem schwerkranken Kind zugutekam.

Familienfreundlich. Der Obmann der LE Hells Devils, Horst Gessl, betonte, dass sein Verein besonders auf Familienfreundlichkeit Wert legt. Zum vierten Mal veranstaltet er am



Krampusmaskenausstellung in der Porubskyhalle

5. Dezember das Krampusspiel am Waa-senplatz. Es beteiligen sich etliche Familienväter am Krampuslauf, zum Teil laufen auch schon ihre Kinder. Michael Gschaidner, der Schnitzer der Masken der LE Hells Devils fer-

tigte vor Ort eine Krampusmaske an. Stadträtin Birgit Sandler, die die Grüße der Stadt Leoben überbrachte, war beeindruckt vom Gewicht der Kostüme, die meistens 20 kg und mehr wiegen. AD

Doppeltes Jubiläum

Gleich zweifachen Grund zum Feiern hat der Club 41 im Jahr 2018. Zum einen steht das Jubiläum **40 Jahre Club 41 Österreich** an, zum zweiten besteht auch der **Club 41 Leoben**, der 1978 gegründet wurde, bereits 40 Jahre. Präsident in Leoben ist im doppelten Jubeljahr Alfred Krenn, der aus diesem Anlass große Festivitäten vorbereitet. Unterstützt wird er dabei vom neuen Vorstand mit Sekretär Werner Svazek, Kassier Andreas Filzwieser sowie dem Past-Präsidenten Heribert Litschan, Clubmaster Peter Haslinger und AGM-Beauftragten Joachim Karg. Leoben ist nächstes Jahr Austragungsort der Jahreshauptversammlung (AGM 2018), wo der Club 41 als Dachverband aller österreichischen Club 41 sein vierzigjähriges Bestehen feiert. Dazu werden an die 200 Gäste aus dem In- und Ausland erwartet. In Österreich selbst gibt es 35 Clubs mit 950 Mitgliedern, der Leobener Club zählt 38 Mitglieder, die sich zwei Mal im Monat treffen. Als Serviceclub unterstützt der Leobener Club 41 bedürftige und unschuldig in Not geratene Kinder und Familien aus der Region.



Foto: leopress

V.l.: Werner Svazek, Bürgermeister Kurt Wallner, Alfred Krenn, Heribert Litschan und Joachim Karg

Erntedank und Pfarrfest

Anfang Oktober fand in der Pfarre Leoben-Lerchenfeld das Erntedankfest statt. Im Vorhof der Kirche wurde von Monsignore Franz Sammt ein sehr schön gestaltetes Fest gefeiert, in dessen Rahmen ein Einsatzfahrzeug des Roten Kreuzes der Bezirksstelle Leoben geweiht wurde. Eine Delegation der Bezirksstelle war anwesend. Nach dem Gottesdienst in der Kirche wurde das Pfarrfest, welches sehr gut besucht war, gefeiert. Ein schönes Kinderprogramm und der Zauberer Gabriel unterhielten die jungen und älteren Gäste. Für gute Stimmung sorgte musikalisch der Alleinunterhalter.



Foto: KK

In Leoben-Lerchenfeld wurde unter reger Beteiligung der Bevölkerung das Erntedankfest gefeiert.



trend

TOP HERRENMODE UND TRACHT

trend.sprung@speed.at • www.trend-herrenmode.at
Tel/Fax 03842 44604 • Sauraugasse 20 • 8700 Leoben

Top-Seller der Marken: CAMP DAVID, camel active, Lacoste, Pierre Cardin, Milestone, PME Legend, Roy Robson, Meindl Lederhosen, Lodenfrey, Landgraf u.v.m.

Auch am Samstag von 9 bis 17 Uhr für Sie da!



Anzeige

Unterführung der Donawitzer Straße

Im Netz der ÖBB gibt es mehr als 3.000 Eisenbahnkreuzungen, Tendenz fallend. Im Sinne der Verkehrssicherheit reduzieren die ÖBB Eisenbahnkreuzungen in ganz Österreich, daher auch die Schließung der Eisenbahnkreuzung Donawitzer Straße. Als Ersatz errichtete die **ÖBB die Rad- und Fußwegunterführung** bei der Eisenbahnkreuzung in der Donawitzer Straße. Das Projekt wurde in bester Kooperation mit der Stadt Leoben umgesetzt. 750.000 Euro waren dafür notwendig. Gebaut wurde von Juli bis Mitte Oktober 2017. Die Freigabe der Unterführung für den Verkehr erfolgte am 13. Oktober 2017.

Verbindung. „Mit der neuen Rad- und Fußwegunterführung in der Donawitzer Straße ist für die Bevölkerung von Leoben eine fußläufige Verbindung von der Innenstadt über die Waasenvorstadt hin zur Kerpelystraße und Pestalozzistraße mit dem Schulzentrum geschaffen worden. Zusätzlich ist diese Straße auch Teil des Landesradweges R38 (Eisenstraßen-Radweg).

Die Zusammenarbeit mit den ÖBB, die durch die Schließung der Eisenbahnkreuzung Do-



Die Unterführung zwischen der Innenstadt und Leoben-Donawitz steht nun für Radfahrer und Fußgänger offen.

Foto: iepress

nawitzer Straße ihr Sicherheitskonzept weiter umsetzen konnte, brachte hier eine „win-win Situation“ auf beiden Seiten ein“, ist Bürgermeister Kurt Wallner nach der Eröffnung dieser umgesetzten Maßnahme überzeugt. Stadträtin Birgit Sandler ergänzt die Bedürf-

nisse in diesem Bereich: „Mit der Donawitzer Straße wird zusätzlich **ein attraktives Angebot für Radfahrer und Fußgänger** geschaffen, die ohne die Gleise überqueren zu müssen in Zukunft eine moderne Unterführung nutzen können.“

Herbstfest für Senioren

Am 27. September fand das erste Herbstfest für alle Senioren der Seniorenwohnhäuser, Seniorenklubs und auch ehrenamtlichen Spaziergehpaten, Lesepaten sowie Mieterbeiräte auf der Wiese vor den Seniorenwohnhäusern statt. Vizebürgermeister Maximilian Jäger begrüßte alle Anwesenden recht herzlich und gab zugleich nützliche Informationen bezüglich Seniorenklub-Tagen, Weihnachtsfeiern etc. bekannt. Das doch relativ nasse Wetter konnte die rund **180 gut ge-**

launten Besucher nicht abhalten, das Fest zu besuchen. Es wurde getratscht, gesungen, getanzt und natürlich gut gegessen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Hammerstoak“ und die Verpflegung erfolgte durch Rottis Imbiss. „Aufgrund der positiven Resonanz hoffen wir auf eine Wiederholung im Herbst 2018 und bedanken uns bei allen Besuchern und Beteiligten für das wirklich gelungene Fest!“, so Vizebürgermeister Maximilian Jäger.



Die Bewohner der Seniorenwohnhäuser unterhielten sich sehr gut beim ersten Herbstfest.



Ein beschwingter Nachmittag für Senioren

Foto: KK (3)

Online-Wohnportal der Stadt Leoben

Ein kostenloses Service für Immobiliensuchende und Immobilienanbieter in Leoben

Die Nachfrage nach Wohnraum in Leoben ist hoch, das Thema Wohnen ist mit viel Informationsbedarf verknüpft. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bietet die Stadt Leoben mit dem Portal wohnen.leoben.at seit kurzem ein neues, kostenloses Online-Service. Das Portal ist genau auf Leoben zugeschnitten und richtet sich an Anbieter und Suchende gleichermaßen: Immobilienanbieter können provisionsfreie Objekte (Wohnungen, Häuser, WG-Zimmer, etc.) kostenlos inserieren, Immobiliensuchende können nach den entsprechenden Objekten suchen und zum Beispiel nach Stadtteilen filtern.

„Das Wohnportal ist eine Serviceleistung der Stadt rund ums Thema Wohnen – ganz speziell für alle, die eine Wohnung suchen oder vermieten wollen. Hervorheben möchte ich, dass die Website benutzerfreundlich und für alle leicht zu bedienen ist“, zeigt sich Wohnungsreferent Vizebürgermeister Maximilian Jäger sehr zufrieden. Die Plattform wurde unter Einbindung von künftigen Nutzern entwickelt, ist auch am Smartphone voll nutzbar und berücksichtigt Standards der Barrierefreiheit.

So einfach geht's:

Wohnungen und Co. anbieten

Neben Gemeindewohnungen der Stadt Leoben sind bereits einige Wohnungen von Genossenschaften am Portal zu finden. Zugleich können ab sofort auch alle Privatpersonen, Bauträger, Wohnheim-Betreiber etc. die Plattform nutzen, um ihre provisionsfreien Immobilien in Leoben anzubieten. Nach einer einfachen Registrierung und Zustim-



V.l.: Cornelia Schuss (Content-Strategin), Doris Stütz (Büro des Bürgermeisters), Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Janine Breithofer (Büro des Wohnungsreferenten)

mung zu den Nutzungsbedingungen können die Inserate angelegt und in einem persönlichen Konto-Bereich verwaltet werden. Für die Suche nach Immobilien ist natürlich

keine Registrierung erforderlich. Nähere Infos zur Bedienung: wohnen.leoben.at/faq/

Serviceinfos, Online-Ansuchen und Stadtteil-Porträts

Neben einem Überblick zu wichtigen Anlaufstellen und den Immobilienanbietern in Leoben bietet die Plattform auch alle Infos rund um die Gemeindewohnungen der Stadt Leoben. Das Ansuchen für eine Gemeindewohnung oder eine Seniorenwohnung kann dabei gleich online gestellt werden. Auch das Thema „Gute Nachbarschaft“ darf nicht fehlen, inklusive humorvoller Tipps zum Umgang mit Konflikten.

Für neu Zugezogene bietet der Schwerpunkt „Wohnstadt Leoben“ beispielsweise Porträts zu den Leobener Stadtteilen und liefert Infos über die besondere Lebensqualität in der Montanstadt. Eine Checkliste mit allen wichtigen Anlaufstellen und Behördenwegen auf einen Blick erleichtert den Umzug nach Leoben.



Willkommen auf dem Wohnportal der Stadt Leoben



Wohnungsreferent Vizebgm. Jäger stellt den Genossenschaften, der ÖH und Studentenwohnheimwähnsern das neue Wohnportal vor.

Wohnportal der Stadt Leoben

**wohnen.leoben.at –
kostenlos Immobilien
suchen und anbieten.**

Probieren Sie es aus!
Haben Sie Fragen oder
Feedback? Das Büro des
Wohnungsreferenten steht Ihnen unter
wohnen@leoben.at oder telefonisch unter
03842/ 4062-242 zur Verfügung.



Referat Steuern und Abgaben

Eine komplexe Materie mit stetigen gesetzlichen Veränderungen und Anpassungen

Steuern und Abgaben sind die Basis eines Gemeinwesens, womit Ausgaben finanziert werden, die wiederum der Allgemeinheit nützen. In der Porträtreihe im Stadtmagazin wird dieses Mal das Referat Steuern und Abgaben der Stadt Leoben näher vorgestellt, um einen Überblick über die Steuerleistungen zu geben, die die Bürger entrichten. Referatsleiter Reinhard Lorber gewährte dabei einen interessanten Einblick in die sehr umfassende Materie. Das Interview zur Sendung können Sie am Donnerstag, den 23.11.2017 auf Radio Grün Weiß hören. Es wird wieder zwischen 8 und 9 Uhr und zwischen 13 und 14 Uhr ausgestrahlt.

Leiter. Im Referat „Steuern und Abgaben“, das seit Oktober 2016 von Reinhard Lorber geleitet wird, geht es um die Erhebung der Steuern für die Stadt. Unterstützt wird er dabei von seinen drei Mitarbeiterinnen Sylvia Mayerhofer, zuständig für die Kommunalsteuer, Nächtigungsabgabe und Anerkennungszins, Jasmin Rindler, Sachbearbeiterin für Hundeabgabe, Lustbarkeitsabgabe und Tourismusinteressentenbeitrag, sowie Ursula Rieser, Ansprechpartnerin für Grundbesitzabgaben. Die Einhebung selbst liegt in der Zuständigkeit des Referates Buchhaltung, Fachbereich Einnahmenbuchhaltung.

Abgabepflicht. Grundsätzlich ist jeder Einwohner der Stadt mittelbar oder unmittelbar von der Abgabepflicht betroffen. Denn bereits mit dem Wohnen sind unweigerlich Gebühren für Abfall- und Abwasserbeseitigung sowie Grundsteuer verbunden. „Diese



Genauere Aktenführung ist unbedingt erforderlich



V.l.: Jasmin Rindler, Reinhard Lorber, Ursula Rieser und Sylvia Mayerhofer

sind grundsätzlich vom Eigentümer zu entrichten, der dann gegebenenfalls diese Kosten als Teil der Betriebskosten auf die Mieter umlegt“, erklärt Lorber den Zusammenhang. Für den gelernten Volkswirt hängt dabei die Abgabepflicht nicht von der Frage „natürliche oder juristische Person“ ab, entscheidend ist hier nur „wer den Tatbestand verwirklicht, an den das Gesetz und die anderen rechtlichen Grundlagen die Abgabepflicht knüpft“, so der Referatsleiter.

Erhebung. Hauptaufgabengebiet des Referates ist die Erhebung der sogenannten „ausschließlichen Gemeindeabgaben“ wie Kommunalsteuer, Hundeabgabe, Bauabgabe oder Grundsteuer. Diese Abgaben kommen zur Gänze der Gemeinde zugute, ihr Zweck ist die Deckung des Finanzbedarfs der Gemeinde ohne spezielle Widmung. Daneben werden Abgaben für andere Rechtsträger erhoben bzw. ist die Gemeinde gesetzlich verpflichtet, bei der Einhebung mitzuwirken. Das betrifft unter anderem den Tourismusinteressentenbeitrag und die Nächtigungsabgabe.

Kommunalsteuer. Unternehmer, die ihre Betriebsstätte in Leoben haben und die Arbeitslöhne an ihre Dienstnehmer zahlen, müssen Kommunalsteuer entrichten. „Die

Idee dahinter ist, Lasten wie z. B. Investitionen in die Infrastruktur, die durch die Betriebsstätte entstehen, sollen abgegolten werden“, so Lorber. Die Kommunalsteuer weist in Leoben mit rund 13 Millionen Euro einen beachtlichen Ertrag auf, daher kommt ihr im Budget der Stadt immer eine zentrale Bedeutung zu. Je mehr Arbeitnehmer in Unternehmen in Leoben beschäftigt sind, desto mehr profitieren alle davon.



Referatsleiter Reinhard Lorber

Betriebe. Alle Unternehmer haben auch den sogenannten Tourismusinteressentenbeitrag zu entrichten, denn jeder Unternehmer hat unmittelbar oder mittelbar Vorteile aus dem Tourismus. Die Einnahmen daraus sind an den Tourismusverband weiterzuleiten. Beherbergungsbetriebe und private Zimmervermieter sind verpflichtet, die Nächtigungsabgabe einzuheben und an die Gemeinde zu entrichten. Diese Einnahmen kommen dem Tourismusverband (60 Prozent) und dem Land Steiermark (40 Prozent) zu. Die Lustbarkeitsabgabe wird auf Veranstaltungen wie Filmvorführungen, Konzerte oder Tanzveranstaltungen eingehoben. Als Entgelte für die Nutzung von öffentlichem Gut und des darüber befindlichen Luftraumes werden sogenannte Anerkennungszinse vorgeschrieben.

Ändern. Wer stellt all diese Steuern auf, werden Sie sich vielleicht fragen. Kann die Gemeinde sie ändern, abschaffen oder aussetzen? Dazu führt Referatsleiter Lorber folgendes aus: „Die Gemeinden haben kein Abgabenfindungsrecht. Das heißt, jede Abgabe, die erhoben wird, hat eine bundes- oder landesgesetzliche Grundlage. Daneben kann das entsprechende Materiengesetz noch ein Verordnungsrecht der Gemeinde vorsehen, wie z. B. bei der Hundeabgabe (Steiermärkisches Hundeabgabengesetz und Hundeabgabeordnung der Stadt Leoben). Das Gesetz gibt den Rahmen vor, die konkrete Ausgestaltung legt die Gemeinde mittels Verordnung fest. Abschaffen oder aussetzen kann die Gemeinde diese Abgaben nicht, vielmehr ist sie gesetzlich verpflichtet, diese zu erheben.“



Foto: Freisinger (6)

Ein zentraler Aufgabenpunkt im Referat ist die Erhebung der Kommunalsteuer, Aufgabengebiet von Sylvia Mayerhofer.



Die Paragraphen des Gesetzes sind in vielen Nachschlagewerken festgehalten.

Entrichten. Die Gemeinde erhebt nicht nur Abgaben, sondern muss auch selbst welche entrichten, das heißt, sie ist Abgabeschuld-

ner und muss Gebühren an das Finanzamt abführen, Lohnsteuer und andere Abgaben für ihre Mitarbeiter oder Umsatzsteuer im Rahmen ihrer unternehmerischen Tätigkeit entrichten. Die Wahrung dieser steuerlichen Pflichten, die sich unter anderem aus den einzelnen Materiengesetzen ergeben, fällt ebenfalls in das Referat Steuern und Abgaben.

Die Arbeit im Referat Steuern und Abgaben ist sehr vielfältig, denn die gesetzlichen Vorgaben und auch die vielen Änderungen müssen genau umgesetzt werden. Das Steuerrecht ist eine sehr kurzlebige Materie. Seit 2010 gilt die Bundesabgabenordnung als gemeinsames Verfahrensrecht für Bundes-, Landes- und Gemeindeabgaben. Durch die Verwaltungsgerichtsbarkeitsnovelle von 2012 kamen Änderungen im Rechtsmittelverfahren zum Tragen.

Steuerexperte. Reinhard Lorber, der sich in seiner Freizeit mit Reiten entspannt, führt das Referat mit Kompetenz und Professionalität, denn auch die Bürger sind heute über ihre Rechte und Pflichten schon sehr gut informiert. Zu Beeinspruchungen kommt es eher selten und auch, ob eine Abgabe eher bezahlt wird oder nicht, hängt weniger von der Abgabe selbst ab, sondern vom Abgabepflichtigen, erklärt der Steuerexperte, der Rechtswissenschaften und Volkswirtschaftslehre in Graz und Nizza studierte. Als größte Herausforderung sieht er, dass die Gemeinden ihre umfangreichen Aufgaben auch in Zukunft gut finanzieren können.

Wer sich zu Fristen, Terminen und Vorschriften von Abgaben näher informieren will, findet umfassende Informationen unter www.leoben.at.



Ursula Rieser ist für die Abgaben bei Grundbesitz zuständig.

10 Jahre Miele Center P & R

Seit zehn Jahren existiert die erfolgreiche Kooperation zwischen dem Miele Center unter der Leitung von **Klaus Riedler und Pendl Möbel** in Leoben in der **Kärntner Straße 101a**. Darauf verweisen auch die Buchstaben P & R, die für Pendl und Riedler stehen. Zu diesem Jubiläum gratulierte Vizebürgermeister Maximilian Jäger herzlich und wünschte den beiden Fachbetrieben weiterhin viel Erfolg. Klaus Riedler, selbst Tischlermeister aus Trofaiach, fing klein an und baute vor fünf Jahren den Standort in Zusammenarbeit mit Eigentümerin Karin Pendl zur heutigen Größe aus.

Kundendienst. Riedler hat sich im Miele Center sehr auf ein Rundum-Service spezialisiert. Ein starkes Feld ist der Geräteaus-tausch, 75 Geräte stehen dafür in den Schau-räumen zur Ansicht bereit. Diese werden geliefert und montiert und mit passenden Einbaulichten aus der Tischlerei versehen.



Vizebürgermeister Maximilian Jäger (r.) gratulierte Karin Pendl (m.) und Klaus Riedler zum 10-Jahr-Jubiläum

Das Miele Center fungiert auch als Anlauf-stelle des Miele Kundendienstes und bestellt auf Wunsch Ersatzteile. Zudem bietet Klaus Riedler Termine für Schaukochen mit Profi-köchen an, um zu zeigen, wie die Geräte

funktionieren. Neben E-Geräten für den Kü-chenbereich ergänzen moderne Bügelsta-tionen und Staubsauger das Sortiment.

Kontakt: office@leoben-mielecenter.at oder unter 0676/510 96 94.

Eröffnung der Sparkasse

Unter dem Motto „Wir sind modern, wir sind regional, wir sind digital“ konnte kürzlich das neue Sparkassen-Center der Steier-märkischen Sparkasse in der Erzherzog Johann-Straße Leoben eröffnet werden, nachdem drei Monate lang umgebaut und eine Million Euro investiert wurde. 11.000 Kunden alleine in Leoben werden von den Mitarbeitern dieses Centers betreut. 107 Mitar-beiter betreuen insgesamt die Region, die die zweitgrößte Wirt-schaftsregion der Steiermark ist. Im Bild v.l. Manfred Pretschuh, Heinz Janda, Bürgermeister Kurt Wallner und der Vorstandsvor-sitzende der Steiermärkischen Sparkasse Gerhard Fabisch. Nun ist alles auf einer Ebene zugänglich. Auf 750 m² entstand ein Ber-atungs- und Servicecenter in modernster Ausstattung und mit regionalem Bezug, denn die Beratungszimmer sind nach den Leobener Stadtteilen benannt. Zudem sind die Räumlichkeiten mit Video-TV-Schirmen ausgestattet, damit der Kunde die Aktivi-täten des Beraters genau mitverfolgen kann.



Foto: Freisinger

Walter Schachner zu Gast bei der IPA

Hochrangigen Besuch durfte die IPA Verbindungsstelle Leoben anlässlich ihres 24. IPA Pistolenschießens im Oktober begrüßen – Walter „Schoko“ Schachner, die Fußball- und Trainer-Legende aus St. Michael/Oberstmk. nahm gemeinsam mit Sohn Walter Junior (Polizist in Trofaiach) am traditionellen Pistolenschießen teil. Besonders freuten sich die Funktionäre der IPA Leoben, dass dieses Jahr auch die österreichische Sektion zu Gast war. Generalsekretär Robert Neumann bedankte sich nach erfolgreicher Teilnahme als Schütze anlässlich der Siegerehrung für die gelun-gene Veranstaltung und für den Einsatz aller Beteiligten. Als weitere prominente Schützen durften Vizebürgermeister Maxi-milian Jäger sowie der Stadthauptmann der Polizei Leoben, Hofrat Günther Lengauer und der Landesgruppenobmann der IPA Steiermark, Alois Kalcher begrüßt werden. Lengauer lobte das hohe Engagement der IPA Leoben und so steht dem Jubilä-umsschießen 2018 nichts mehr im Wege.



Foto: IPA



EHRE, wem Ehre gebührt!

Ehren- und Verdienstzeichen der Stadt Leoben

Sie kennen jemanden, der Ihrer Meinung nach längst eine Ehrung durch die Stadt Leoben verdient hätte? Jetzt haben Sie die Möglichkeit diese Person für die Verleihung eines Ehrenzeichens oder eines Verdienstzeichens vorzuschlagen.

Verleihungskriterien:

- Auszeichnungen für Verdienste um die Stadt Leoben werden als Dank und Anerkennung für herausragende Verdienste im gesellschaftspolitischen, sozialen, wirtschaftlichen, karitativen, kulturellen und humanitären Bereich verliehen.
- Anträge zur Verleihung von Ehrenzeichen können grundsätzlich nur für Personen, die aus ihrem aktiven öffentlichen Leben bzw. Vereinsleben ausgeschieden sind, gestellt werden. Eine Verleihung von Verdienstzeichen ist auch für aktive Personen zulässig. Eine Verleihung posthum ist nicht vorgesehen.
- Eine Verleihung von Verdienstzeichen ist an keine Altersgrenze gebunden.
- Ehrenzeichen der Stadt Leoben können erst ab Vollendung des 50. Lebensjahres verliehen werden. Davon ausgenommen können das Goldene und Silberne Ehrenzeichen der Stadt unabhängig vom Lebensalter an international ausgezeichnete Personen (OlympiasiegerInnen, WeltmeisterInnen, Personen mit sehr reputativen europäischen und internationalen Auszeichnungen) verliehen werden.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Verleihung eines Ehrenzeichens oder eines Verdienstzeichens.

Der Antrag ist formlos und muss an die Stadtgemeinde Leoben – Büro des Bürgermeisters – gerichtet werden. Es wird empfohlen das Eingabemuster der Stadt Leoben zu verwenden, das auch nähere Informationen enthält.

Dieses können Sie unter www.leoben.at abrufen oder bei der Stadtinformation abholen.

Der Bürgermeister der Stadt Leoben lädt
recht herzlich zur diesjährigen

SENIOREN- WEIHNACHTSFEIER

ein. Aufgrund der Raumkapazitäten wird höflich gebeten,
nur an dem für Sie vorgesehenen Tag teilzunehmen.

Dauer: jeweils von 15 bis 17 Uhr

Für die Stadtteile **LERCHENFELD, LEITENDORF, HINTERBERG** und **DONAWITZ**:
Dienstag, 12. Dezember in den Kammersälen Leoben-Donawitz

Für den Stadtteil **GÖSS**:
Montag, 18. Dezember in der Volksschule Leoben-Göss

Für den Stadtteil **JUDENDORF**:
Dienstag, 19. Dezember im Gemeinschaftsraum Judendorf-Seegraben

Für den Stadtteil **LEOBEN-STADT** und die **Seniorenwohnhäuser**:
Mittwoch, 20. Dezember im Congress Leoben

Es wird um Anmeldung bis spätestens 30. November
unter 03842 / 4062-359 ersucht!

Wir freuen uns auf ein gemütliches und besinnliches Beisammensein!

GLÜCK AUF!



Kurt Wallner

Mobilität für Behinderte



Neue Sozialaktion im Rahmen der freien Wohlfahrt

Barrierefreiheit ist in den letzten Jahren immer öfter in aller Munde. Wenngleich dabei oftmals nur an den baulich-technischen Bereich gedacht wird. Dabei ist Barrierefreiheit mehr als die Errichtung von Rollstuhlrampen. Nach dem Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz ist der Zustand der Barrierefreiheit erreicht, wenn für möglichst alle Menschen bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung sowie andere gestaltete Lebensbereiche in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.

Das Fehlen dieser Voraussetzungen grenzt Menschen aus. Umso wichtiger ist die Beseitigung von Barrieren in unserer Gesellschaft. Denn Barrierefreiheit trägt wesentlich zur Gleichstellung und Inklusion behinderter Menschen bei.

Deshalb bietet die Stadt Leoben im Rahmen der freien Wohlfahrt folgende Sozialaktion an:

Jene Personen, denen es aufgrund einer Behinderung nicht mehr möglich ist, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen, können **vom 13. bis 17. November 2017 im Referat für Soziales und Schlichtungsstelle, Rathaus, 1. Stock, Zi. Nr. 113 – 114, ein Ansuchen auf Taxigutscheine** für die Leobener Taxiunternehmen im Wert von 150 Euro gültig für das **Jahr 2018** stellen.

Grundvoraussetzungen für alle Personengruppen sind:

- Mindestalter 18 Jahre
- Kein Fahrzeug, das auf den Antragsteller angemeldet ist bzw. sich im Eigentum des Antragstellers befindet
- Hauptwohnsitz Leoben

Dazu kommen noch weitere Kriterien, je nach Personengruppe:

1. Für **PENSIONISTEN** spielt die Einkommenshöhe sowie die Pflegestufe eine wesentliche Rolle.
Bei Einzelpersonen max. € 1.185,- und bei Ehepaaren/Lebensgemeinschaften/gemeinsam im Haushalt lebenden Personen € 1.777,- netto.

Wobei NICHT als Einkommen zählt:

- Wohnunterstützung
- Beihilfen nach dem Familienlastenausgleich
- Pflegegeld einschl. Ausgleichszulage
- Hilflosenzulagen und pflegebezogene Leistungen
- Bezüge aus Leistungen der allgemeinen Fürsorge- und Wohlfahrtspflege
- Gnadenpensionen
- Renten nach dem Heeresversorgungsgesetz sowie KOV-Renten

Außerdem müssen sie mindestens die Pflegestufe drei beziehen.

Erfüllen Sie all diese Kriterien, kommen Sie mit einer Kopie Ihres Pensionsbescheides,

Ihres Pflegegeldbescheides (ab Pflegestufe drei), Ihres Meldezettels, sowie eines Passfotos (3,5 x 4,5 cm), in das Referat für Soziales und Schlichtungsstelle und suchen um Taxigutscheine an.

Sind weitere Personen in Ihrem Haushalt gemeldet und erfüllen Sie gemeinsam die Kriterien, werden Kopien von allen relevanten Unterlagen benötigt.

2. Für **KÖRPERLICH BEEINTRÄCHTIGTE PERSONEN** (nicht Pensionisten) gelten die Grundvoraussetzungen gepaart mit folgenden Kriterien:

Sie benötigen einen Behindertenpass vom Bundessozialamt mit der Zusatzeintragung „UNZUMUTBARKEIT DER BENÜTZUNG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTEL WEGEN DAUERHAFTER MOBILITÄTSEINSCHRÄNKUNG AUFGRUND EINER BEHINDERUNG“, davon bitte eine Kopie, sowie ein Passfoto (3,5 x 4,5 cm).

3. Für **BLINDE** und **SEHBEHINDERTE PERSONEN** gelten die Grundvoraussetzungen mit folgenden Kriterien:

Nachweis, dass Sie blind oder sehbehindert sind (Kopie vom Behindertenpass mit diesem Vermerk), sowie eine Kopie vom Pflegegeldbescheid (wieder ab Pflegegeldstufe drei).

Näheres über die weitere Abwicklung erfahren Sie im Referat für Soziales und Schlichtungsstelle (03842/4062-356)!

Weihnachtspackeraktion

für Senioren über 80 Jahre muss zukünftig aus Datenschutzbestimmungen entfallen.



Fair WOHNE
**MIETER
VEREINIGUNG**
Steiermark

**Sprechtage der
Mietervereinigung**
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2017:

21. November, 19. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, SPÖ-Regionalbüro,
Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz,
Tel.: 050195-4300

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung vom Bundessozialamt möglich, d. s. € 550,- pro Monat. Pflegerinnen bleiben bis zu 6 Wochen

**Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00**



Weltspartag

Am Weltspartag statteten auch Vertreter der Stadt den Leobener Geldinstituten traditionellerweise einen Besuch ab. Im Bild v.l.: Alois Kübeck, Bgm. Kurt Wallner, Matthias Zitzenbacher und LAbg. Helga Ahrer

Thomas Puffinger, BAWAG-PSK

Foto: Freisinger (5)



Unsere Kunden haben derzeit großes Interesse am Börsengang der Bawag Group AG und dies zeigte sich auch beim diesjährigen Weltspartag. Für eine Geschäftsbeziehung ist das Vertrauen am wichtigsten und deshalb ist es umso erfreulicher, wenn Kunden in die eigene Bank

investieren und vom Erfolg des Unternehmens profitieren möchten. Die Bawag P.S.K. zählt zu den effizientesten und kapitalstärksten Banken Europas und hat es sich zum Ziel gemacht, den finanziellen Wohlstand der Kunden durch eine ausführliche und bedarfsgerechte Beratung abzusichern. Das Team der Filiale Leoben bedankt sich für die zahlreichen Besuche und Gespräche am Weltspartag.

Helmut Rumpl, Bank Austria



Wir bieten auch heuer wieder nette Geschenke zum Weltspartag für Kinder und Jugendliche und beim Sparkonto 24h für Kinder attraktive Startzinsen von drei Prozent p.a. in den ersten sechs Monaten für Guthaben bis 1.000 Euro.

Um die Inflation zu schlagen, empfehlen wir im gegenwärtigen Niedrigzinsumfeld risikoreichere Veranlagungen als das klassische Sparen wie zum Beispiel unser WertpapierSparen mit Investmentfonds, das attraktive Renditechancen bietet.

Matthias Zitzenbacher, Raiffeisenbank Leoben-Bruck

Foto: Raiba



Regional.Digital.Überall. Wir sind dort, wo unsere Kunden sind: Regional.Digital.Überall. Als digitale Regionalbank stellen wir uns den Herausforderungen des digitalen Zeitalters. Unsere Kunden in allen Generationen sind in der digitalen Welt genauso zu Hause wie in der realen Welt. Deshalb

ist es für uns besonders wichtig, die traditionellen Werte – Nähe, Sicherheit und Vertrauen, zu bewahren und als verllässlicher Partner, in allen Finanzdienstleistungen zur Verfügung zu stehen. Gerade zu den Sparten bietet sich für uns die Möglichkeit unsere persönlichen Beziehungen und Traditionen zu unseren Kunden zu pflegen und auch in gemütlicher Atmosphäre zusammenzukommen. Besonders traditionell sind auch unsere Geschenke, die wir von den Bäuerinnen unserer Region beziehen.



Hannes Turini, SPARDA



Am Weltspartag pflegen wir ganz besonders die Beziehung zu unseren Kunden. In gemütlicher Atmosphäre sprechen wir bei einer steirischen Jausn über gute Geldanlage- und Vorsorgemöglichkeiten. Wir sind immer wieder begeistert, wie zahlreich unsere Kunden uns an diesem besonderen Tag besuchen.

Manfred Pretschuh, Steiermärkische Bank und Sparkassen AG



Wir feiern den Weltspartag wie jedes Jahr gemeinsam mit unseren Kunden und freuen uns über zahlreichen Besuch in unserem neuen SparkassenCenter. Wir können nunmehr Beratungen in angenehmer und modernster Atmosphäre anbieten. Dazu kommen die vielen

Selbstbedienungsmöglichkeiten. Vorsorgethemen sind auch heuer wieder aktuell, dies betrifft vor allem Pension, Familie und Gesundheit, wobei Vorsorge mit verschiedenen Produkten aus Sparen, Wertpapier oder Versicherung möglich ist. Die Steiermärkische Sparkasse hat durch die Umgestaltung des SparkassenCenters in Leoben bereits einen weiteren wichtigen Schritt in die Zukunft gesetzt und wird auch künftig ein wichtiger regionaler Partner für die Wirtschaft und die Bevölkerung in Leoben sein.

Michaela Jansenberger, Volksbank



Der derzeitige Zinsmarkt mit seinen seit mehreren Jahren historisch niedrigen Zinsen war natürlich auch am heurigen Weltspartag Gesprächsthema. Eine Möglichkeit diese Niedrigzinsphase optimal zu überbrücken, bietet die Volksbank in Form einer Kombination aus

Fixzins-Sparbuch mit einem Investmentfonds. Dieser wird im persönlichen Beratungsgespräch unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Kundenbedürfnisse, ausgewählt. Mit Union Investment als Kooperationspartner im Haus, greifen wir zusätzlich auf mehr als 60 Jahre Erfahrung im Fondsgeschäft zurück. Der Weltspartag ist jedoch vor allem ein zur Tradition gewordener, willkommener gesellschaftlicher Treffpunkt. Mit diesem möchten wir unseren Kunden für ihre Verbundenheit zu unserem Hause „Danke“ sagen. Dies gilt besonders auch für unsere jungen Mike-Sparer, deren kleinen malerischen Kunstwerke zum Thema „Ich spare auf...“ unsere Filialen während der Weltspartage schmückten.

Festivitäten am Barbaratag

Der **4. Dezember**, der Tag der Heiligen Barbara, hat schon lange den Ruf neben dem Gösser Kirtag der zweite große Feiertag der Leobener zu sein. Obwohl der Kohle-Bergbau in Seegraben nun bereits seit 53 Jahren geschlossen ist, wird die bergmännische Tradition weiterhin gepflegt und hat in Leoben einen sehr hohen Stellenwert. Neben der Montanuniversität sind die Bergkapelle Seegraben, die Knappschaft Steirerherzen Seegraben und der Werkschor Donawitz die tragenden Säulen dieses Brauchtums. Barbarafeiern finden auch in anderen Orten statt, aber nirgendwo sonst steht der ganze



Foto: Freisinger

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, bei der Barbarafeier mitzufeiern.

Info

- 9 Uhr: Barbaramesse in der Stadtpfarrkirche
- Danach Fahrt zur Montanuniversität zur Segnung der Barbarastatue
- Anschließend Weiterfahrt zur Barbarakapelle
- Zum Abschluss Barbarafeier bei den Steirerherzen
- 19 Uhr: Mettenschicht im Stadttheater

Tag im Zeichen der heiligen Barbara. Den Beginn des Tages macht die feierliche Barbaramesse mit Beginn um 9 Uhr in der Stadtpfarrkirche Leoben. Im Anschluss an die Messe wird auf dem Vorplatz der Montanuniversität eine Barbarastatue gesegnet bevor es nach Seegraben zur Andacht bei der Barbarakapelle geht. Ein Höhepunkt wird die Barbarafeier der

Knappschaft Steirerherzen im Vereinsheim sein, wobei heuer wieder zwei verdiente Personen über das Leder in den Stand eines Ehrenbergmanns springen werden. Den krönenden Abschluss des Tages bildet die Mettenschicht im historischen Stadttheater von Leoben. Auch dieser Abend wird diesmal thematisch der heiligen Barbara gewidmet sein.

Festakt zum Nationalfeiertag



Foto: Freisinger

Das Bläserensemble der Bergkapelle Seegraben, der Erste Leobener Kinderchor, Kinder des Kindergartens Judendorf und der Volksschule Seegraben, Schüler des BG/BRG Leoben sowie Abordnungen der Leobener Traditionsverbände und Einsatzorganisationen gestalteten am Vorabend des Nationalfeiertages eine würdige Feier im Leobener Stadttheater.

Re Use-Shop im ASZ

Gut erhaltene Gegenstände kann man im Altstoffsammelzentrum Leoben entdecken

Der Re Use-Shop befindet sich im Altstoffsammelzentrum Leoben und erfreut sich großer Beliebtheit bei der Bevölkerung. Getreu dem Motto „Wiederverwenden statt wegwerfen“ werden neue, aber auch gebrauchte und funktionstüchtige Alltagsgegenstände wie Bücher, Tonträger, Elektrokleingeräte, Sport- und Fitnessgeräte, Kinderspielzeuge, Möbel und Geschirr etc. während der Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums Leoben dankend entgegengenommen.

Öffnungszeiten. Die Entgegennahme und der Verkauf von Gebrauchsgegenständen im Re Use-Shop erfolgt von Montag bis Samstag durchgehend von 9-15 Uhr.



Foto: Freisinger

Der Re Use-Shop bietet nachhaltige Nutzung von gebrauchten Gegenständen.

Info

Biomüllabholung

Die Biomüllabholung für Ein- und Zweifamilienhaushalte wird von November 2017 (KW 46) bis März 2018 (KW 11) wieder auf eine 14-tägige Abholung umgestellt.

Info

Baum- und Strauchschnittabholung

Anmeldung unter der Telefonnummer 03842/4062-367 oder 03842/4062-368 im Referat für Umwelt und Tiefbau bis **spätestens Montag** vor dem gewünschten Abholungstermin, dieser wird für Mittwoch nach Vereinbarung vergeben.

Die Zufahrt für den LKW muss gegeben sein.
Die Bereitstellung soll kurzfristig vor dem vereinbarten Abholungstermin und nicht früher als zwei Tage vorher erfolgen.

Abgeholt werden:

Schnittmaterial von Bäumen, Sträuchern und Hecken wie Äste, Zweige und Stämme bis zu einem Durchmesser von 10 cm.

Nicht abgeholt werden:

Baumstämme größer als 10 cm Durchmesser, Gras- und Heuschnitt Laub, Blumenreste und Topfpflanzen, Wurzelstöcke

Voraussetzung:

Abholung max. 10 m³ lose gelagert
Zwei Abholungen pro Jahr und Haushalt

Kosten:

20 Euro Transportkostenbeitrag

ACHTUNG: Die **letzte Baum- und Strauchschnittabholung** im heurigen Jahr 2017 erfolgt am **22. November 2017**.

Beginn der Baum- und Strauchschnittabholung für 2018 ist am **14. März 2018**.



Foto: leopress

„Gemeinsam stark für(s) Le(o)ben“

Ein Teambuildingprojekt für Lehrlinge der Stadt Leoben

Eine spannende und äußerst erfolgreiche Aktion **im Zuge der Lehrlingsausbildung der Stadt Leoben** war das **erste Outdoor Teambuilding** unter dem Motto „Gemeinsam stark für(s) Le(o)ben“. Austragungsort dafür war die Bergwelt zwischen dem Präbichl und dem Grünen See. Fünf Lehrlinge – Anna Epich, Jasmine Lemmerer und Gabriel Thonhauser des Referates Grünflächen und Friedhöfe sowie Rene Pacal und David Pseiner vom Wirtschaftshof nahmen daran teil. Initiiert hatten dieses Pilotprojekt die Lehrlingsbetreuer Marlies Genger (Grünflächen) und Michael Kreutzer (Wirtschaftshof). Drei Tage in freier Natur mit der Wanderung von der Gsollalm über die Frauenmauerhöhle bis zum Grünen See sollten einerseits die Lehrlinge zusammenschweißen, andererseits aber auch die Fähigkeiten jedes Einzelnen zum Vor-



Alle Ressourcen wurden nachhaltig genutzt.



Im Outdoor-Camp mussten die Lehrlinge der Stadt viele Aufgaben gemeinsam bewältigen.

schein bringen und das Selbstvertrauen stärken, war die Zielsetzung der Ausbilder.

Erfolgreich. Die Rechnung ging dabei voll auf. Die Teilnehmer lernten sich besser kennen und mussten vorgegebene Aufgaben gemeinsam meistern. Das Teamgefüge wurde durch gruppendynamische Spiele aber auch durch Anforderungen wie gemeinsames Kochen von gesunden, biologischen, veganen Gerichten oder der Errichtung eines gemeinsamen „Essensplatzes“ gestärkt. „Das größte Abenteuer für die jungen Kollegen war sicherlich die Übernachtung im Freien an einem speziell dafür errichteten Lagerplatz, aber auch das ‚Handyfasten‘ während dieser Zeit“, zogen Genger, auch ausgebil-

dete Kräuterpädagogin und Kreutzer, geprüfter Outdoor Guide, eine sehr zufriedene Bilanz. Die geführte Wanderung mit Nächtigung wurde zudem von Bettina Mirtner-Lausecker, Erlebnispädagogin und Diplomcoach begleitet, die durch ihren externen Blick auf die Gruppe viele Ratschläge für einen noch besseren gemeinsamen Umgang geben konnte.

Zusammenhalt. Das Feedback aller Beteiligten zu diesem Outdoor Teambuilding war mehr als positiv. Die gemeinsame Zeit in der Natur mit den gemeinsamen Aufgaben wurde als sehr lehrreich empfunden und es entstand unter allen Beteiligten ein starker Zusammenhalt.

Sachunterricht im Rathaus

Die **4b Klasse der Volksschule Leoben-Seegraben** besuchte im Rahmen des Sachkundeunterrichts mit ihrer Klassenlehrerin Nicoletta Bihusch das Rathaus. Ziel war es, in der Praxis Orte und Menschen kennenzulernen, wo Gemeindeentscheidungen getroffen werden. Familien- und Jugendstadträtin Birgit Sandler empfing die jungen Besucher daher im Gemeinderatssitzungssaal und beantwortete die Fragen der Kinder. Ein Schüler der Klasse ist auch im Kinderparlament engagiert und kannte daher bereits das Prozedere einer Wahl genau. Das brachte ihm in seiner Klasse auch die Stelle des Klassensprechers ein. Pädagogisch aufbereitet war die Führung wieder von Museumspädagogin Evelyn Hohl.



Besuch der 4. Klasse der Volksschule Leoben-Seegraben im Rathaus

Kulinarischer Austausch zwischen Alt und Jung

Einen **Kennenlerntag** der besonderen Art mit Kinderflohmarkt und selbstgemachten Kuchen und Brötchen veranstaltete kürzlich das **Institut für Familienförderung in seinen neuen Räumlichkeiten** in der Roseggerstraße 25, wo die Kinder- und Jugendhilfe zu Hause war. Hier musste ausgebaut werden und seit einem Jahr gibt es diesen zweiten Standort als Ergänzung zur Roseggerstraße 15. Untergebracht sind Therapie und Besprechungsräume sowie eine Kochmöglichkeit. „Am Nachmittag nach der Schule kommen die Kinder hierher. Wir kochen mit ihnen, spielen mit ihnen und bieten Hilfestellungen“, so Paul Rückert, der Leiter des Instituts für Familienförderung am Standort Leoben. 250 Klienten pro Jahr werden vom Institut für Familienförderung im Bezirk Leoben von Pädagoginnen, Soziologinnen und Psychotherapeutinnen betreut.

Kontakt. Das Institut für Familienförderung beteiligt sich auch bei der Aktion „Essbare Stadt – Genussgärtnern“ und bewirtschaftet mit seinen Klienten das Hochbeet der städtischen Seniorenwohnhäuser in der Rosegger-



V.l.: Paul Rückert, Claudia Heinrich, Elke Rösler, Maximilian Jäger, Lisa Kaiser, Elisabeth Peinsold und Silke Hölzl



straße. Das selbstgezogene Gemüse wurde beim Fest bereits zu schmackhaften Aufstrichen verarbeitet. Durch die Aktion ergab sich eine Kooperation mit den Senioren, einige kamen auch zum Kennenlerntag vorbei. „Die Idee ist damit voll aufgegangen. Der Kontakt zwischen Jung und Alt ist entstanden und man kommt miteinander ins Gespräch“, freute sich Vizebürgermeister Maximilian Jäger über das gelungene Projekt.

Einladung

Deine Rechte mitgestalten
Die Steirische Kinderrechtewoche 2017

Steirische Kinderrechtewoche

Deine Rechte mitgestalten – in Kooperation mit dem Familienbüro Leoben!

Seit 1989 gibt es die **UN-Kinderrechtskonvention** mit speziellen, auf die Bedürfnisse von Kindern zugeschnittenen Rechten. Jedes Kind, ungeachtet seiner Herkunft, seines Geschlechts, seiner Religionszugehörigkeit, ob mit oder ohne Behinderung, braucht besonderen Schutz und Unterstützung, aber auch die Möglichkeit, an Entscheidungen mitzuwirken und seine Umwelt zu gestalten. Mit der **Steirischen KinderrechteWoche** verleihen Kinder und Erwachsene den Kinderrechten gemeinsam und in vielfältiger Weise Ausdruck.

Möchten auch Sie Teil der Steirischen Kinderrechtewoche werden?

Dann kommen Sie am **22. November 2017**, ab 15 Uhr zum LCS (Leoben City Shopping) – dort haben Sie die Möglichkeit, sich über Kinderrechte zu informieren und ein Bild mitzugestalten, das Teil einer Ausstellung sein wird, die am 24. November 2017 im Grazer Rathaus eröffnet wird.

Weitere Informationen auf www.kinderrechtewoche.at



wohnen.leoben.at

Jetzt testen!

Online-Wohnportal

Provisionsfreie Wohnungen, WG-Zimmer, Wohnheim-Zimmer, Häuser etc. in Leoben

Infos und Service rund ums Wohnen



Kostenlos für Anbieter und Suchende!

3,2,1 Tor

Sportliches Schwerpunktangebot im Bildungszentrum Pestalozzi

Ball sport wird ab dem Schuljahr 2017/18 im **Bildungszentrum Pestalozzi** großgeschrieben. Schulartübergreifend wird nun der **Schwerpunkt Sport intensiviert**.

Viele Neuigkeiten gibt es seit September 2017 am Schulstandort Bildungszentrum Pestalozzi. Neben dem Wechsel der Schulleitungen an Volksschule und Neuer Mittelschule gibt es auch Novitäten im Bereich der Schwerpunkte. Die Schüler haben nun die Möglichkeit bereits ab dem Schuleintritt in der 1. Klasse Volksschule aus den Sportarten Handball und Fußball zu wählen. So gibt es nun neben den kreativen Fächern Bildnerische Gestaltung und Chor, auch eine Spezialisierung im Bereich Sport.



Handball

Foto: Freisinger (3)



Fußball

Experten. Durch Zusammenarbeit mit der Neuen Mittelschule ist es den Kindern nun möglich, acht Jahre intensiv im Bereich Hand- und Fußball gefördert zu werden. Natürlich gibt es auch weiterhin die unverbindliche Übung Floorball in der Neuen Mittelschule. Es konnten Experten in beiden Sportarten an die Schule geholt werden. So stehen mit Lukas Monschein und Anna Jandura – beide gut bekannt im Bereich Handball in Leoben – zwei Experten im Bereich Handball zur Verfügung. Mario Giermair – aktiver Spieler des DSV Leoben – unterstützt die Schule im Bereich Fußball. Mit viel Freude und großem Engagement werden bereits die Volksschulkinder an die Ballsportarten herangeführt. Im Bereich der Neuen Mittelschule wird dies durch Teilnahme an Wettbewerben und Ausscheidungen intensiviert. Auch in der Ganztageschule werden im Rahmen der Freizeitstunden zusätzliche Stunden in diesen Sportarten für die Kinder und Jugendlichen angeboten.



Floorball

Info

Bildungszentrum Pestalozzi

Kerpelystraße 13
8700 Leoben

vs.pestalozzi@gmx.at
Tel. 03842/4062-746

nms-pestalozzi-leoben@gmx.at
Tel. 03842/4062-755

Kinder und ihre Ängste

Ein interessanter Vortrag im MuseumsCenter Leoben

Kürzlich fand der dritte **Elterntreff** im MuseumsCenter zum Thema „**Das Monster unter dem Bett – Kinder und ihre Ängste**“ statt. Die Veranstaltung wird seit zwei Jahren vom Familienbüro der Stadt und der Familien- und Kinderinfo des Landes Steiermark in Kooperation veranstaltet. Begrüßt wurden die interessierten Eltern von der Stadträtin für Familie, Kinder und Jugend, Birgit Sandler. Zahlreiche Eltern kleinerer und größerer Kinder und Jugendlichen kamen, um mehr über das Thema Kinder und ihre Ängste zu erfahren, um ihr Kind künftig ein bisschen besser zu verstehen. Die diplomierte Lebens- und Sozialberaterin Doris Fleck hat sich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und einen sehr interessanten Vortrag mit unzähligen Beispielen gestaltet. Dass das Thema auch eines ist, das Eltern immer wieder aufs Neue beschäftigt, konnte an den zahlreichen Fragen und der anschließenden, angeregten Diskussion ausgemacht werden.



Die Themen der Elterntreff-Vorträge sind mitten aus dem Leben gegriffen und treffen das Interesse des Publikums.

Foto: KK

TREFFPUNKT TANZSCHULE Wassner-Glauningner

Persönlicher Tanzunterricht
in lockerer Atmosphäre

LEOBEN, Pestalozzistraße 40
Tel. 0664/3009591
weitere Auskünfte unter 81816
www.tanzschule-glauningner.at

Neue
Tanzkurse

GRUNDKURS PAARE:

Montag, 13. November, um 19.30 Uhr

FORTGESCHRITTENE PAARE:

Dienstag, 28. November, um 19.30 Uhr

FORTGESCHRITTENE JUGEND:

Freitag, 24. November, um 19.00 Uhr

Anzeige

HTL Leoben
Rohstoffe • Metalle • Logistik • IT

www.htl-leoben.at



TAG DER OFFENEN TÜR

FINDE HERAUS, WAS ZU DIR PASST!

17. November 2017 | 10:00 bis 17:00 Uhr
Max-Tendler Str. 3 | 8700 Leoben

ROHSTOFF- &
ENERGIETECHNIK

INFORMATIONSTECHNOLOGIE &
SMART PRODUKTION

WERKSTOFFTECHNIK-
METALLURGIE & UMWELTECHNIK

TECHNISCHE LOGISTIK &
MANAGEMENT

Anzeige

60 Jahre ehrenamtlicher Rotkreuzmitarbeiter

Mit 17 Jahren ist **Erhard Zorko** in die ehrenamtliche Tätigkeit beim Roten Kreuz in Leoben eingestiegen. 60 Jahre lang stand er als Fahrer und Sanitäter im Einsatz, nun scheidet er auf eigenen Wunsch aus. „Ich habe diese Jahre unfallfrei absolviert, ich will, dass das so bleibt und die Patienten weiterhin sicher transportiert werden“, zollt er seinem Alter Respekt.

Ein Kollege an seiner damaligen Arbeitsstätte, der Gösser Brauerei, hat Erhard Zorko das erste Mal zum Roten Kreuz mitgenommen und er ist geblieben. Der Dienstag wurde sein fixer Einsatztag und später auch dann immer, wenn er Zeit hatte. Rund 1.500 Stunden im Jahr widmet er der Hilfe für seine Mitmenschen, knapp 200.000 Kilometer ist er dafür in den letzten vier Jahren gefahren. Als er begann, lagen die Einsätze bei 2.500 Ausfahrten im Jahr, heute sind es fast 20.000, da kommen oft an die 100 Fahrten pro Tag zusammen. Erhard Zorko hat einen hohen Erfahrungsschatz, den er gerne an seine jungen



Erhard Zorko

Foto: leopress

Kollegen weitergibt. Bereits auf der Fahrt zum Einsatzort wird genau durchbesprochen, was sie vorfinden könnten und was zu tun sein wird, um die Nervosität zu nehmen. Schwere Verkehrsunfälle sind dabei immer eine besondere Herausforderung. Die Jun-

gen sind dafür sehr aufgeschlossen und nehmen seine Ratschläge dankbar an. Zorko betont die gute Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt und auch die hohe Kameradschaft, die er über all die Jahre im Team und auch mit den Hauptverantwortlichen erlebt hat.

Gleichzeitig wünscht er sich mehr Neuzugänge. „Ohne Zivildienster wäre das System heute gar nicht mehr aufrecht zu erhalten und auch junge Ehrenamtliche brauchen wir noch mehr.“ Bei seiner Enkeltochter Larissa und ihren Freundinnen hat der Aufruf bereits gewirkt, die jungen Damen sind seit kurzem beim Jugendrotkreuz. Ehrenamt verpflichtet natürlich auch, dass man es regelmäßig macht, ist Erhard Zorko überzeugt und er würde wieder so viel Freizeit investieren.

Am 27. Oktober war sein letzter offizieller Tag als Fahrer für Patienten und es freut ihn, wenn er durch seinen Einsatz mit dazu beigetragen hat, zu helfen. Menschen wie ihm gebühren höchster Dank und Anerkennung.

Gedenken zum 150. Geburtstag

Acht Jahre lang, von 1904 bis 1912, lenkte der Mediziner **Dr. Josef Grüber** als Bürgermeister die Geschicke der Stadt Leoben und war an richtungsweisenden Entscheidungen federführend beteiligt.

Am 24. November 2017 jährt sich sein Geburtstag zum 150. Mal. Josef Grüber wurde 1867 in Leoben geboren und besuchte hier bis 1886 das Gymnasium. In Graz und Berlin studierte er Medizin und promovierte 1892 „sub auspiciis“ in Graz. Danach war er als Arzt im Leobener Landeskrankenhaus tätig, später wurde er Bahnarzt und fungierte auch als Armenarzt der Gemeinde Leoben. Grüber war in erster Ehe mit Eugenie Sytz verheiratet, nach deren Tod ehelichte er die Lehrerin Beate von Aschauer. Aus beiden Ehen gingen jeweils vier Kinder hervor.

Politisch betätigte sich Grüber in der Deutschnationalen Partei und wurde 1904 als Nachfolger von Johann Osterer Bürgermeister der Stadt Leoben. In seine Amtszeit fielen tiefgreifende städtebauliche Veränderungen wie die Regulierung der Mur im Stadtgebiet und die Errichtung der Uferverbauung und Kaibauten (Mareck-Kai). Ebenso wurde die Innenstadt-Volksschule errichtet und der Bau eines neuen E-Werkes für die

Stadt in der Vorstadtgemeinde Mühlthal geplant.

Ein bis heute entscheidender Erfolg seiner Ära als Bürgermeister war die Erhaltung der Montanistischen Hochschule, deren Verlegung von Leoben weg geplant war. Zwischen 1908 und 1910 konnte auf sein Betreiben auch die Übersiedlung der Montanistischen Hochschule in den Neubau am Josefee erreicht werden. In der Festschrift anlässlich der Schlusssteinlegung wies Bürgermeister Grüber bereits 1910 auf die immense Bedeutung der Montanuniversität und der Studenten für die Stadt Leoben hin: „Man würde Leoben das nehmen, was es mehr charakterisiert als der alte Schwammerlturm und unser Wappentier [...]: den vollpulsierenden Strom akademischen Jugendbluts, das in seinem Schäumen und Überbrausen den ewigen Jungborn für die Stadt bedeutet und den kein goldenes Rathausdach ersetzen kann.“

Trotz Wiederwahl zum Bürgermeister übte Grüber das Amt nur bis 1912 aus, da er seine Hauptziele, die Erhaltung der Montanuniversität in der Stadt und die Übersiedlung in den Neubau, erreicht hatte und sich nun als Arzt wieder vermehrt seinen Patienten widmen



Josef Grüber, Bürgermeister von 1904 – 1912

Foto: MuseumsCenter Leoben/Bildarchiv

wollte. Seine Privatpraxis hatte großen Zustrom und er galt als besonderer Freund der ärmeren Bevölkerungsschichten, die er auch immer wieder materiell unterstützte. Am 5. Oktober 1920 starb Josef Grüber völlig unerwartet infolge eines Blinddarmdurchbruchs im LKH Leoben.

Diamantene Hochzeit

Das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit feierten **Sophie und Josef Wiedenhofer**. Die Gemeinderäte Arno Maier und Reinhold Metelko überbrachten die herzlichsten Glückwünsche der Stadt Leoben und von Bürgermeister Kurt Wallner. Sophie ist in Leutschach zur Welt gekommen, Josef in Naintsch bei Anger. In Mitterdorf bei Weiz war sie auf dem Bauernhof im Dienst, auf dem er, der gelernte Zimmererpolier, beim Stall den Dachstuhl gezimmert hatte. Sie wurden ein Paar und vier Jahre später kamen sie nach Kaisersberg, wo die Zimmerei eine Filiale eröffnet hatte. Im Jahr 1957 heirateten sie in St. Stefan. Nach zwei Jahren wurde ihre Tochter geboren, nach weiteren zwei Jahren vervollständigte ihr Sohn ihr Familienglück. Inzwischen hatte Josef Wiedenhofer zur Bundesbahn gewechselt, wo er als Fahrdienstleiter und zuletzt als Personalchef angestellt war. Sie übersiedelten nach Leoben, wo sie seit mittlerweile 48 Jahre wohnen. Gemeinsam Zeit zu verbringen war der Familie immer sehr wichtig. Sie verbrachten viele schöne Urlaube unter anderem in Italien und Kroatien. Ski fahren war auch eines der vielen Hobbies. Bis ins hohe Alter waren sie in einer Walkinggruppe und beim Judendorfer Kegel-



Foto: Dietmaier

V.l.: Gemeinderat Arno Maier, Josef und Sophie Wiedenhofer, Gemeinderat Reinhold Metelko

verein, wo sie viele Pokale von Meisterschaften einheimsten. Einmal war Sophie Wiedenhofer sogar Landesmeisterin und Josef Wiedenhofer Bundesmeister in dieser Sportart. Sie kegelt auch heute noch regelmäßig und gemeinsam gehen sie zwei Mal in der Woche in Seegraben zum Kartenspielen. *HD*

Altmandatäre-Treffen AT&S CFO Newcomer

Ehemalige Vertreter aus dem Nationalrat, dem Bundesrat und dem Landtag kamen anlässlich ihres alljährlichen **Treffens der Altmandatäre** aus der Steiermark dieses Mal in Leoben zusammen, wo sie von Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Stadträtin Birgit Sandler im Rathaus empfangen wurden. Das Programm, das von Bundesrätin a.D. Johanna Schicker organisiert wurde, wurde mit einer Stadtführung sowie einem Besuch im Brauereimuseum fortgesetzt. Die Altmandatäre zeigten sich von der Entwicklung Leobens rund um den Hauptplatz, dem Wohnzimmer der Stadt, sehr beeindruckt. Seit acht Jahren nutzt man diese Zusammenkünfte zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Kontaktpflege. Zweimal im Jahr werden diese Treffen in der Steiermark von Erhard Meier organisiert. Einmal finden sie in der Obersteiermark und einmal im Süden der Steiermark statt.



Foto: leopress

Ein Erinnerungsfoto mit Vizebürgermeister Maximilian Jäger (r.) und Stadträtin Birgit Sandler (2.v.l.)

Die besten Vorstände der österreichischen börsennotierten Unternehmen stehen fest: Zum 12. Mal wurden die CEO & CFO Awards von Deloitte Österreich gemeinsam mit Börse Express und CFO Club Austria verliehen. Unter den Ausgezeichneten mit dabei ist AT&S CFO **Monika Stoisser-Göhring**, die in Wien den Preis „CFO Newcomer des Jahres“ entgegennahm. Der CFO Newcomer des Jahres wurde von den Mitgliedern des CFO Club Österreich gekürt. Die Jury begründete die Wahl von Monika Stoisser-Göhring mit ihren herausragenden Leistungen für das global tätige High-Tech Unternehmen AT&S sowie ihrem interessanten Werdegang. Monika Stoisser-Göhring wurde im Juni dieses Jahres als CFO von AT&S bestellt. Sie ist seit 2011 für den High-End Leiterplattenhersteller AT&S tätig und leitete den Bereich „Group Finance & Controlling“ sowie zuletzt „den Bereich „Human Resources Global“.“ Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung und Wertschätzung meiner Kollegen. Diese Auszeichnung gilt auch dem gesamten AT&S-Team, das gerade in herausfordernden Zeiten eine enorme Leistung mit den nun entsprechenden Erfolgen gezeigt hat“, so kommentierte Monika Stoisser-Göhring ihre Auszeichnung.



Foto: BE-Draper

Monika Stoisser-Göhring mit Laudator Gerhard Marterbauer (Deloitte)

Karl Fieghofer 101 Jahre – der älteste Leobener

Der älteste Leobener, **Karl Fieghofer**, feierte kürzlich seinen 101. Geburtstag. Die Gemeinderäte Margit Keshmiri und Arno Maier gratulierten dem äußerst rüstigen Jubilar zu diesem besonderen Ehrentag sehr herzlich und überbrachten die besten Wünsche von Bürgermeister Kurt Wallner und der Stadt Leoben.

Sein Humor hält ihn jung und sein ungebrochenes Interesse am Weltgeschehen. Er ist politisch sehr interessiert, aber er vermisst oftmals Diskussionspartner, da seine Frau und auch seine beiden Kinder inzwischen leider schon verstorben sind. „Wichtig ist, sich die Erinnerung an die positiven Dinge und schönen Zeiten im Leben zu bewahren“, gibt Karl Fieghofer sein Lebensmotto preis. Es ist in jedem Alter wichtig nach vorne zu schauen. In diesem Sinne freut er sich aufs 102. Lebensjahr, auch wenn oftmals die persönliche Ansprache fehlt.

Karl Fieghofer blickt aber auch auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Leben zurück. So kam Karl nach der Matura zum Militär, wo er es mit 29 Jahren schon bis zum Major gebracht hatte. Nach dem Krieg arbeitete er auf einem Gut, zu der Zeit hatte er seine Frau



Karl Fieghofer mit den Gemeinderäten Margit Keshmiri und Arno Maier

Foto: Dietmaier

kennengelernt. Später war er im Baustoffhandel tätig, erst in Wels und dann bis zu seiner Pensionierung bei Quester in Leoben, wo er es bis zum Direktor gebracht hatte. Er fand

stets große Anerkennung in seinem beruflichen Umfeld und es freut ihn, wenn ihn auch heute noch ehemalige Mitarbeiter auf der Straße ansprechen. *HD*

Werner Schicker †

Am 13.10.2017 verstarb der ehemalige Leiter der Gebäudeverwaltung der Stadt Leoben **Werner Schicker** im Alter von 74 Jahren. 18 Jahre lang war Werner Schicker in der Gebäudeverwaltung tätig, bis er 2000 aus gesundheitlichen Gründen in Pension ging. Werner Schicker wurde am 18.9.1943 in St. Paul im Lavanttal geboren. Er entstammt aus einer Eisenbahnerfamilie, verbrachte die Volksschulzeit in St. Paul und absolvierte die Hauptschule in Wolfsberg. Danach machte er die Lehre zum Einzelhandelskaufmann und leistete seinen Präsenzdienst in Villach ab. 1963 trat er in den Dienst der österreichischen Bundesbahnen und war zunächst als Verschieber, später als Stellwerkswärter und schließlich als Fahrdienstleiter bis 1966 bei den ÖBB tätig. Im Jahr 1965 heiratete er seine Frau Johanna (Bundesrätin a.D.), geborene Sagovec. Aus dieser Ehe entstammt ein Sohn. Ab 1967 arbeitete Werner Schicker als Versandleiter bei Brigl & Bergmeister und

wechselte dort 1978 als Referatsleiter in den Bereich der Allgemeinen Verwaltung. 1982 bewarb er sich bei der Stadt Leoben und wurde als Vertragsangestellter in der Gebäudeverwaltung aufgenommen. 1989 folgte er dem dortigen Leiter Herbert Klumaier in dessen Funktion nach. 1990 wurde Schicker mit der definitiven Leitung des Referates betraut. Im Mai 2000 trat Werner Schicker die Invaliditätspension an.

Während seiner beruflichen Tätigkeit war er schon bei Brigl & Bergmeister gewerkschaftlich sehr aktiv und brachte sich auch in der Stadtgemeinde als Personalvertreter ein. In seiner Freizeit war Werner Schicker ein begeisterter Radfahrer und wendete sich in seinen späten Jahren dem Fischen zu. Durch dieses Hobby machte er mit seinen Anglerkollegen ausgedehnte Reisen, die ihn sehr erfreuten.

Als Familienmensch lag Werner Schicker das Wohl seiner Frau Johanna und seines Soh-



Werner Schicker, ehemaliger Leiter der Gebäudeverwaltung der Stadt Leoben

Foto: KK

nes Dieter sehr am Herzen. Zerstreuung von seiner schweren Krankheit fand der Verstorbene auch in seinem Haus und Garten in Niklasdorf, wo bis zuletzt viele Freunde vorbeikamen und immer eine offene Tür vorfanden.

Transalpine Herausforderung

Der Goretex Transalpine Run gilt als das **härteste Etappenrennen Europas**. In sieben Tagen laufen die Zweiertteams vom Allgäu über die Alpen bis nach Sulden am Ortler und durchqueren dabei vier Länder. Heuer erschwerte ein Wintereinbruch die ersten Tage mit Schneeüberquerungen und matschigen Abstiegen.

Südtirol. Die **Leobenerin Tiziana Krakher** konnte heuer zum dritten Mal dieses Rennen erfolgreich beenden. Nach sieben Tagen und 264 Kilometern mit 15.400 Höhenmetern kam sie mit ihrem deutschen Laufpartner überglücklich gemeinsam im Ziel in Südtirol an.



Tiziana Krakher (r.) auf dem herausfordernden Weg über die Alpen quer durch Europa

Foto: Sportgraf

LEtsBIKE – 1. Leobener Mountainbike-Verein

Am 4. Tag des Sports stellte sich auch der erste Leobener Mountainbike-Verein „LEtsBIKE“ vor. Das Team um den **Vorsitzenden Gottfried Kraßnitzer** besteht aus leidenschaftlichen Mountainbikern, die ihren Sport in der Umgebung von Leoben größtenteils schon seit Jahrzehnten ausüben. Am Tag des Sports nahmen sich auch Vertreter von Politik und Tourismus Zeit, mit den Vereinsmitgliedern über ihre Anliegen und Pläne zu sprechen. Leider sind in der Umgebung von Leoben viele Forststraßen und Wege für Mountainbiker gesperrt.

Daher setzt sich „LEtsBIKE“ für eine Veränderung der bestehenden Situation ein. Die Mitglieder von „LEtsBIKE“ treffen sich einmal wöchentlich für eine gemeinsame Ausfahrt im Raum Leoben.



V.l.: Vereinsmitglieder Tanja Lube, Gottfried Kraßnitzer und Martin Koch mit Sportreferentin Margit Keshmiri und Bürgermeister Kurt Wallner

Foto: LetsBIKE



Gemeinsame Ausflüge in der Gruppe stehen bei den Mountainbikern hoch im Kurs.

Foto: LEtsBIKE

Im Vordergrund steht die Freude am Biken in der Natur, anschließend findet ein gemütlicher Ausklang der Touren bei einem Umtrunk statt. Interne Techniktrainings, gemeinsame Ausflüge zu „Bike-Hotspots“, technische Hilfestellung und andere Vergünstigungen runden das Angebot für Vereinsmitglieder ab. Kontakt: www.letsbike.at und www.facebook.com/letsbike2017.



Info

Eishalle Leoben

Eislaufkurs Leoben

1. Eislaufkurs:
10.11., 17.11., 24.11.,
1.12. und 15.12.2017

2. Eislaufkurs:
12.1., 19.1., 26.1., 2.2.,
9.2. und 16.2.2018

jeweils von
15 bis 15.45 Uhr
(Betreuung Karin Pabel
und ihr Team)

Kurs ist unentgeltlich,
nur der Eintritt
von € 2,40 ist
zu bezahlen.

Anmeldung beim
Sportreferat unter der
Tel.: 03842/4062-458

(Anfragen Platzwart
0676/844062311 bzw.
tivoli@leoben.at)



Aufteilung von Immobilien bei Ehescheidung (2)

Betriebe, Gesellschaftsanteile

Im Zuge einer Scheidung kann es zu einer Immobilienertragsteuerpflicht kommen, wenn Gebrauchsvermögen oder Ersparnisse mit Wirtschaftsgütern getauscht werden, die nach ehgesetzlichen Grundsätzen nicht der Aufteilung unterliegen. Das gilt etwa für eine Personengesellschaft oder Gesellschaftsanteile an einer GmbH, wenn eine rechtliche Möglichkeit der maßgeblichen Einflussnahme besteht, nicht jedoch wenn es sich um eine bloße Wertanlage handelt. In diesen Fällen liegt ein **Tausch von nicht ehelichem Gebrauchsvermögen mit Grundstücken** vor, der auch hinsichtlich der Grundstücke zu einer Veräußerung und somit zu einem **immobiliensteuerpflichtigen Vorgang** führt.

Beispiel: Ein Ehepaar betreibt gemeinsam eine OG, wobei das Beteiligungsverhältnis 50:50 beträgt. Im Eigentum des Ehepaars steht zusätzlich eine Eigentumswohnung, die vermietet wird. Die Eigentumswohnung wurde aus ehelichen Ersparnissen gekauft. Im Zuge der Scheidung soll das Vermögen derart aufgeteilt werden, dass ein Ehepartner seinen 50 %igen OG-Anteil auf den anderen Ehepartner überträgt und im Gegenzug die Anteile des anderen Ehepartners an der Eigentumswohnung erhält. Da im Gegenzug für die Übertragung der aus gemeinsamen Ersparnissen erworbenen Eigentumswohnung der – aufgrund ehgesetzlicher Bestimmungen – nicht aufzuteilende OG-Anteil in Höhe von 50 % übergeben wird, liegt ein immobiliensteuerpflichtiger Tauschvorgang vor.



HAINGARTNER UND PFNADSCHEK
Steuerberatung GmbH

Tel. 03842/29900-0
8700 Leoben, Waasenplatz 1
www.eca-leoben.at
E-Mail: office@eca-leoben.at



Erfolg im Triathlon

Bei der Ironman **WM auf Hawaii** erreichte der Leobener Vizeweltmeister im Triathlon **Friedrich Kampusch** eine Top-Ten-Platzierung in seiner Altersklasse und erkämpfte sich in der M65 den siebenten Platz. Dafür legte er die 3,8 km Schwimmen, 180 km mit dem Rad und 42,195 Laufen in insgesamt 12:37:58 Stunden zurück. Unter den 2.500 Startern wurde er mit dieser Leistung im Gesamtfeld 1.678. Seit acht Jahren nimmt Friedrich Kampusch bei Triathlon-Wettkämpfen teil.



Foto: Freisinger

Fritz Kampusch errang bei der Triathlon-WM den siebenten Platz

Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!

Fragen Sie zuerst den kompetenten **SACHVERSTÄNDIGEN**, bevor Sie Ihre **WERTVOLLEN** Gold und Silberstücke (Schmuck, Münzen etc.) an Goldkäufer in Gasthöfen / Hotels bzw. in Handyshops billig verkaufen! Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige. Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich). Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!



LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.at

Fitmarsch der Stadt Leoben

Schon Tradition hat der beliebte Leobener Fitmarsch, der auch heuer wieder perfekt vom Sportreferat der Stadt Leoben organisiert wurde. Nach einem kleinen Frühstück als Stärkung am Hauptplatz erfolgte der Startschuss durch Bürgermeister Kurt Wallner. Er hatte auch dieses Jahr seine Wanderstöcke ausgepackt und marschierte mit Jung und Alt über die Pampichler Warte zum Rüsthaus der Feuerwehr Göss. Mit der Fitmedaille um den Hals wurden die sportlichen Teilnehmer von den Feuerwehrleuten mit einer Gratisjause bestens kulinarisch versorgt. Für gute Stimmung bei der Siegerehrung und einer Verlosung von wertvollen Sachpreisen sorgte die Gruppe „Hammerstoark“. Die schnellsten Läufer waren bereits nach 28 Minuten im Ziel, das Zeitlimit von zwei Stunden wurde von allen Wanderern gut bewältigt.



Foto: Pressberger (7)



„Gegensätze“ von Frank Peter Hofbauer

Das **Kunstforum Leoben** präsentierte im MuseumsCenter mit Frank Peter Hofbauer einen regionalen Künstler mit internationaler Prägung. „Gegensätze sind das Salz des Lebens“, meinte der Künstler bei der Ausstellungseröffnung. Sein Arbeitsprinzip ist, offen zu sein für Vieles, was sich auch in der Ausstellung mit dem Titel „Gegensätze“ widerspiegelt. Zwei komplett verschiedene Serien wurden gezeigt. Im ersten Raum waren abstrakte Bilder, im zweiten waren hyperrealistische Arbeiten zu sehen. Hofbauer arbeitet immer in beiden Richtungen nebeneinander, so entstanden beispielsweise im Jahr 2017 „Alice im Wunderland“ und „Grimming“ parallel. Persönliche Erlebnisse dienen als Inspiration, so kann schon einmal ein zerbrochenes Handydisplay den Anstoß zu einer Serie abstrakter Bilder liefern. Seine Landschaftsbilder stammen fast ausschließlich aus Gegenden, die er selbst bereist hat.

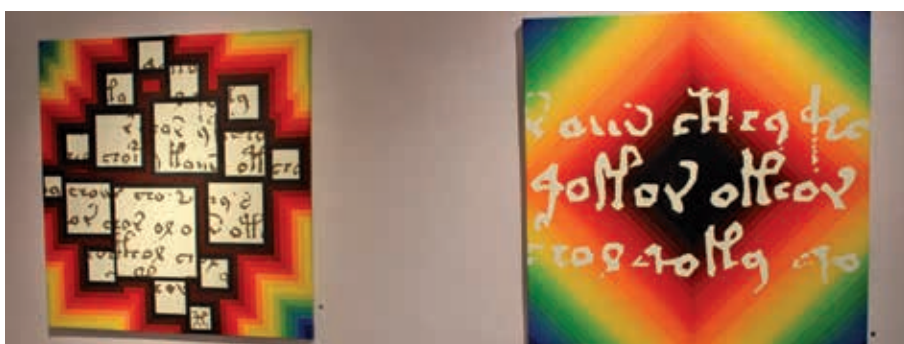


Stadtamtsdirektor Wolfgang Domian, Kulturreferent Johannes Gsaxner, Künstler Frank Peter Hofbauer, Laudator Gotthard Fellerer und Gerhard Samberger (v.l.)

Foto: Dietmaier (2)

Kunstpädagoge. Prof. Gotthard Fellerer sprach bei seinen einführenden Worte über das Spannungsfeld der Gegensätze von Frank

Peter Hofbauer. Kulturreferent Johannes Gsaxner überbrachte die Grüße der Stadt Leoben und von Bürgermeister Kurt Wallner. Frank Peter Hofbauer kennt beide Seiten – die des Kulturschaffenden und die des Politikers, da er lange Zeit Kulturstadtrat in Bruck war. Johannes Gsaxner bezeichnete Hofbauer als Kunstpädagogen, Musiker, Politiker und vor allem als Künstler, der die regionale Kunstszene seit vielen Jahren entscheidend prägt. „Möge aus den Gegensätzen eine Inspiration und Einheit für den Betrachter werden“, so der Kulturreferent. Für die passende musikalische Umrahmung der Ausstellungseröffnung sorgten Musikschuldirektor Hannes Moscher und Michael Leitner auf E-Violinen. HD



Die Ausstellung zeigte zwei Serien des Schaffens von Frank Peter Hofbauer.

Ausstellungseröffnung Naturfreunde Leoben

Unter dem Titel „**Land - Leben**“ wurde kürzlich im **Foyer des Neuen Rathauses** eine Ausstellung der Naturfreunde Leoben/Fotosektion eröffnet. Diese Ausstellung zeigt bis einschließlich 17. November 2017 die mit Preisen ausgezeichneten Arbeiten der 57. Foto-Landesmeisterschaft.

Urkunden. Unter Beteiligung zahlreicher Interessierter, dem Vertreter der Landesleitung der Naturfreunde Steiermark Gernot Katzenberger und dem Kulturreferenten der Stadt Leoben Johannes Gsaxner wurden die Urkunden an die Teilnehmer vergeben. Anschließend wurde noch intensiv über Techniken, Motive etc. geplaudert.



Einige der prämierten Fotografen mit Funktionären der Naturfreunde und Kulturreferent Johannes Gsaxner (4. v.l.)

Foto: Kermecc

50 Jahre genau aufgearbeitet

Pfarrchronik von Arnold Kräuter

Universitätsprofessor **Arnold Kräuter**, schon lange Mitarbeiter in der **Pfarre Leoben-Hinterberg**, hat die Geschichte „seiner“ Pfarre in den letzten 50 Jahren in einer Festschrift aufgearbeitet. Das 79 Seiten starke Buch wurde kürzlich im Rahmen eines Festgottesdienstes – gleichzeitig Erntedankfest – in der Pfarrkirche Leoben-Hinterberg zu den heiligen Schutzengeln vorgestellt.

Mischung. Arnold Kräuter hat für das Buch genau und umfangreich recherchiert und architektonische, liturgische und geschichtliche Elemente herausgearbeitet. Sein wichtigstes Anliegen, so schreibt der Autor in seinem Vorwort, ist es, das große Engage-

ment und Herz der Hinterberger Pfarre „in Form einer gerafften Rückschau dankbar zu würdigen“. Dabei werden seit 1967 Jahr für Jahr die wichtigsten Ereignisse, unterlegt mit vielen interessanten Daten und Fakten, beschrieben. Auch Bürgermeister Kurt Wallner, welcher ein Geleitwort für den Kirchenführer verfasste, gratulierte herzlich zu diesem gelungenen Werk und zum Jubiläum der Pfarre. Die Präsentation des neuen Buches nahmen der Autor Arnold Kräuter und Stadtpfarrer Markus Plöbst vor. Das Werk kann zum Preis von 5 Euro in der Pfarre Hinterberg bzw. im Stadtpfarramt Leoben bezogen werden. Der Reinerlös kommt der Erhaltung der Kirche Hinterberg zugute.



Die neue Hinterberg-Chronik liegt druckfrisch vor.

Foto: KK

Musikalische Reise durch Italien

Auf eine musikalische Reise durch das „Bel Paese“ begab sich die **Werkkapelle voestalpine Donawitz** bei ihrem alljährlichen Herbstkonzert, das heuer unter dem Titel „Bella Italia“ stattfand. Mit den bekanntesten italienischen Melodien und traditionellen Schmäckerln konnten die Musiker vor einem ausverkauften Kammersaal brillieren. Auch die Jugend der Kapelle, die „WK-Juniors“ legten einen bravourösen Auftritt hin und wurden mit tosendem Applaus belohnt.

Selina. Die Werkkapelle voestalpine Donawitz erfreute sich auch unter den rund 450



Selina Edbauer mit Kapellmeister Sören Röhrig (r.) und Obmann Werner Brandl (l.)



Die Werkkapelle Donawitz entführte beim Herbstkonzert die Zuhörer nach Italien.

Foto: Werkkapelle Donawitz (2)

Gästen zahlreiche Ehrengäste – u. a. AK Präsident Josef Pessler, Vorstandsdirektor Hubert Possegger, die Betriebsratsvorsitzenden Josef Gritz und Alexander Lechner sowie Vizebürgermeister Maximilian Jäger und Citymanager Toni Hirschmann zu begrüßen. Eine ganz besondere Ehre war es, mit Selina Edbauer eine langjährige Konzertbesucherin willkom-

men zu heißen, die zurzeit an „The Voice of Germany“ teilnimmt und trotzdem die Zeit für den Besuch dieses Konzertes fand.

Termin. Die nächste Möglichkeit, die Werkkapelle zu hören, gibt es beim Stefanikonkonzert am 26.12.2017 um 19 Uhr, wieder im Kammersaal Leoben.

Lesen bildet

Neu in den Regalen der Stadtbücherei Leoben

DR.L 22495

Thomas Stipsits:
Das Glück hat einen Vogel



Ein Sonnenuntergang am Meer, eine Flasche Whiskey oder eine leidenschaftliche Liebesnacht: Was Glück für den Einzelnen bedeutet, kann unterschiedlicher nicht sein. Der vielseitige Kabarettist und

Schauspieler Thomas Stipsits beleuchtet humorvoll und hinter sinnig alltägliche Begebenheiten und zeigt in 26 Geschichten über Menschen von A wie Andreas bis Z wie Zita Momentaufnahmen vom großen und kleinen Glück. Denn: Die besten Geschichten schreibt immer noch das Leben.

BB.K 22496

Adele Neuhauser:
Ich war mein größter Feind.
Autobiografie



Adele Neuhauser ist ein Kind zweier Welten. Als ihr griechischer Vater und ihre österreichische Mutter sich trennen, beschließt die erst 9-jährige Adele beim Vater zu leben – eine Entscheidung, die Gefühle von Schuld

und Zerrissenheit auslöst. Sie wird sich und ihrer Umwelt sechs Selbstmordversuche antun. Aber sie übersteht diese schwere Zeit und geht weiter. Den forschen Gang lernt Adele von ihren Großeltern, beide Künstler. Bald setzt sie ihn als Schauspielerin auf der Bühne ein. Er wird ihr Markenzeichen, genau wie ihre ungewöhnliche dunkle Stimme. Seit sie im Wiener „Tartort“ einem Millionenpublikum die verletzte und verletzte Figur der Bibi Fellner in die Herzen spielt, liebt man diese sympathisch-unkonventionelle Frau im gesamten deutschsprachigen Raum. Adele Neuhausers Leben ist eine Geschichte voller Glück, Neugier und Mut, aber auch voll schwerer Entscheidungen und Zeiten der Trauer.

DR.Z 22504

Robert Menasse:
Die Hauptstadt. Roman

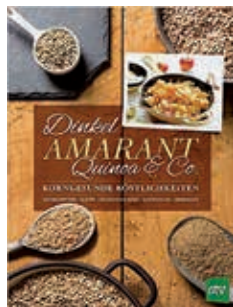


Fenia Xenopoulou, Beamtin in der Generaldirektion Kultur der Europäischen Kommission, steht vor einer schwierigen Aufgabe. Sie soll das Image der Kommission aufpolieren. Aber wie? Sie beauftragt den Referenten Martin Susman,

eine Idee zu entwickeln. Die Idee nimmt Gestalt an – die Gestalt eines Gespensts aus der Geschichte, das für Unruhe in den EU-Institutionen sorgt. David de Vriend dämmert in einem Altenheim gegenüber dem Brüsseler Friedhof seinem Tod entgegen. Als Kind ist er von einem Deportationszug gesprungen, der seine Eltern in den Tod führte. Nun soll er bezeugen, was er im Begriff ist zu vergessen. Auch Kommissar Brunfaut steht vor einer schwierigen Aufgabe.

VL.G 22487

Bernadette Baumgartner:
Dinkel, Amarant, Quinoa & Co.
Korngesunde Köstlichkeiten



Das Vorgängerbuch „Dinkel, Einkorn, Amarant“ wurde 23.000 Mal verkauft. Nun erscheint der Klassiker völlig neu durch fotografiert und layoutiert sowie mit zahlreichen

Rezepten ergänzt in größerem Format: Getreideprodukte haben stets Saison! Hirse, Hafer, Gerste, Roggen, Mais, Reis und Grünkern, aber auch verschiedene Weizenarten wie Dinkel, Einkorn, Emmer und Kamut sind wertvolle Lebensmittel, reich an verdauungsfördernden Ballaststoffen, pflanzlichem Eiweiß, zellschützenden Antioxidantien, Vitaminen und Mineralstoffen. Pseudogetreide wie Amarant, Quinoa und Buchweizen werden aufgrund ihrer gesundheitlichen Wirkung sogar als Superfoods bezeichnet.

DR.G 22493

Eva Rossmann: Mahlzeit!
Geschichten aus der Küche.



Helle, metallische Töne, wenn Pfannen und Töpfe auf den Herd gestellt werden. Am Grillers zischt es. Die Dunstabzugshaube röhrt, die Spülmaschine dampft. Der Bon-Drucker rattert, die nächsten drei Tische

werden annonciert. Konzert einer Küche im Hochbetrieb. Und Eva Rossmann mittendrin, Köchin aus Leidenschaft. Eine Verrückte, die es heiß und stressig liebt, so sieht sie sich selbst. Wenn sie darüber schreibt und uns das unbekannte Küchenuniversum näher bringt. Emotionen zwischen Köchin und Kellner, zwischen Gästen und Lieferanten. Berührendes über Lehrlinge und von Syrien in die Küche Geflohene. Amüsantes über Bocuse, Allergikerinnen und Königspudel, die nicht rauchen.

Info

Stadtbücherei Leoben

Peter-Tunner-Straße 17
Tel. 03842/4062-308, -394
E-Mail: stadtbuecherei@leoben.at
Leitung: Erich Bretterbauer

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag
8–12 Uhr und 15–18 Uhr
Mittwoch 8–12 Uhr
Donnerstag 8–12 Uhr und 15–18 Uhr
Freitag 8–13 Uhr
ausgenommen Feiertage

Bestand:

Derzeit verfügt die Stadtbücherei Leoben über fast 20.000 Bücher und 500 Spiele, die sich immer auf dem neuesten Stand befinden.

Wir beraten Sie gerne!

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Bergrettung	140
Ärztendienst	141

Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser	03842 23 0 24-999
Straßendienst	0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst	0676 84 40 62-368
Kläranlage	0676 84 01 49 178
Bestattung	03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So)	0316 8181 11

Apothekendienst

Mo 6.11. Apotheke in Göss	Mo 20.11. Glückauf-Apotheke	Mo 4.12. Apotheke zur Hütte	Mo 18.12. Apotheke in Göss
Di 7.11. Stadt-Apotheke	Di 21.11. Waasen-Apotheke	Di 5.12. Josefee-Apotheke	Di 19.12. Stadt-Apotheke
Mi 8.11. Glückauf-Apotheke	Mi 22.11. Apotheke zur Hütte	Mi 6.12. Apotheke in Göss	Mi 20.12. Glückauf-Apotheke
Do 9.11. Waasen-Apotheke	Do 23.11. Josefee-Apotheke	Do 7.12. Stadt-Apotheke	Do 21.12. Waasen-Apotheke
Fr 10.11. Apotheke zur Hütte	Fr 24.11. Apotheke in Göss	Fr 8.12. Glückauf-Apotheke	Fr 22.12. Apotheke zur Hütte
Sa 11.11. Josefee-Apotheke	Sa 25.11. Stadt-Apotheke	Sa 9.12. Waasen-Apotheke	Sa 23.12. Josefee-Apotheke
So 12.11. Apotheke in Göss	So 26.11. Glückauf-Apotheke	So 10.12. Apotheke zur Hütte	So 24.12. Apotheke in Göss
Mo 13.11. Stadt-Apotheke	Mo 27.11. Waasen-Apotheke	Mo 11.12. Josefee-Apotheke	Mo 25.12. Stadt-Apotheke
Di 14.11. Glückauf-Apotheke	Di 28.11. Apotheke zur Hütte	Di 12.12. Apotheke in Göss	Di 26.12. Glückauf-Apotheke
Mi 15.11. Waasen-Apotheke	Mi 29.11. Josefee-Apotheke	Mi 13.12. Stadt-Apotheke	Mi 27.12. Waasen-Apotheke
Do 16.11. Apotheke zur Hütte	Do 30.11. Apotheke in Göss	Do 14.12. Glückauf-Apotheke	Do 28.12. Apotheke zur Hütte
Fr 17.11. Josefee-Apotheke	Fr 1.12. Stadt-Apotheke	Fr 15.12. Waasen-Apotheke	Fr 29.12. Josefee-Apotheke
Sa 18.11. Apotheke in Göss	Sa 2.12. Glückauf-Apotheke	Sa 16.12. Apotheke zur Hütte	Sa 30.12. Apotheke in Göss
So 19.11. Stadt-Apotheke	So 3.12. Waasen-Apotheke	So 17.12. Josefee-Apotheke	So 31.12. Stadt-Apotheke

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber	+43 3842 47 0 12	Stadtwerke Leoben,	+43 3842 23 0 24-0
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std.	0800 222 555	office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at	
Onlineberatung für Jugendliche	www.click4help.at	ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8	123; +43 50 123 2613
Institut für Familienberatung	+43 3842 45 1 51	ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2	120; +43 3842 48111
Frauenschutzzentrum Kapfenberg	+43 3862 27 999	Suchtberatung Obersteiermark	+43 3842 444 74
		office@suchtberatung-obersteiermark.at	

Tierärzte

Dr. Helmut Jeglitsch 8700 Leoben, Hans Kudlich-Straße 21, +43 3842 22 5 20
Kleintierklinik Leoben 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, +43 3842 23 8 17, 0–24 Uhr
Dr. Hermann Wolfger 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, +43 3843 31 28
Dr. Hannes Mörtl 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, +43 3847 24 48
Mag. Fritz Rainer 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, +43 3844 85 46

Tierambulanz Dr. Hütter
8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, +43 3847 62 24-0,
24-Stunden-Notdienst

Notdienste

Sa, 11.11./So, 12.11. Dr. Hermann Wolfger	Sa, 25.11./So, 26.11. Dr. Hermann Wolfger
Sa, 18.11./So, 19.11. Mag. Fritz Rainer Praxis Wolfger	Sa, 02.12./So, 03.12. Mag. Fritz Rainer Praxis Wolfger



Foto: leopress

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung

17.11.2017 Mag. Karin Leitner, Mühltalerstraße 29, Tel. 44 3 60	1.12.2017 Dr. Susanne Schaffer-Hassmann, Parkstraße 3, Tel. 43 0 68
24.11.2017 Dr. Christian Puchner, Franz Josef-Straße 4, Tel. 43 6 48	15.12.2017 Mag. Astrid Seitweger, Massenbergsstraße 22, Tel. 44 1 59



Einladung zum Vortrag

**BLACKOUT –
Der Tag, an dem es plötzlich dunkel wird**

Stellen Sie sich vor, plötzlich ist alles dunkel. Aber nicht nur das Licht geht aus. Der Kühlschrank summt nicht mehr. Das Radio hört auf zu spielen. Der Fernseher ist schwarz. Handy und Festnetztelefon ist stumm. Ampeln funktionieren nicht. Züge bleiben stehen. Aufzüge bleiben stecken und das für Stunden, im absoluten Krisenfall sogar Tage. Undenkbar?

NEIN – leider nicht. „BLACKOUT“ – der großflächige, totale Stromausfall kann jederzeit auch bei uns passieren.

Darum ist es wichtig, für dieses Ereignis jederzeit mit einem persönlichen Sicherheitskonzept für sich und seine Familie vorzusorgen.

Die Stadt Leoben und der Steirische Zivilschutzverband laden am **28. November 2017 um 18 Uhr** in das **Rathaus Leoben** zu einem BLACKOUT-Vortrag ein, um Sie zum stärksten Glied in der Rettungskette zu machen.



BLACKOUT



BLACKOUT

Selbstschutz bei großen Stromausfällen

Wie gut sind Sie vorbereitet?

Info

Heizkostenzuschuss

Der **Heizkostenzuschuss 2017/18 der Steiermärkischen Landesregierung** kann **bis zum 22. Dezember 2017 beantragt werden**. Anträge werden von den Gemeindeämtern, Stadtämtern bzw. Servicecenter und Servicestellen der Stadt Graz im Wege des elektronischen Akts (ELAK) abgewickelt.

Die Abwicklung des Heizkostenzuschusses 2017/2018 erfolgt ausschließlich elektronisch zwischen den Gemeinden und dem Land, deshalb findet sich auch hier auf dem Sozialserver kein Formular, das Sie herunterladen könnten.

Die Überweisung des Heizkostenzuschusses 2017/2018 kann durch das Land Steiermark nur unter Verwendung der internationalen Kontonummer IBAN durchgeführt werden. Bitte bringen Sie diese Nummer (steht auf Ihrer Kontokarte) daher unbedingt mit, wenn Sie in Ihrer Wohnsitzgemeinde um den Heizkostenzuschuss ansuchen.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit dem 1.9.2017 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, keinen Anspruch auf die Wohnunterstützung haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

- alleinstehende Personen: € 1.185,-
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 1.777,-
- Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: € 355,-

Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt. Wenn mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen werden, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen einzurechnen. Als Monatsnettoeinkommen ist 1/12 des Jahresnettoeinkommens heranzuziehen.

Für **Auskünfte** zum Thema Heizkostenzuschuss steht Ihnen das Referat Beihilfen und Sozialservice unter der Telefonnummer **0316/877-2182** zur Verfügung.

Fragen zum Thema Wohnen?

Die nächsten Sprechtage mit dem Wohnungsreferenten Vizebgm. Maximilian Jäger jeweils von 17 bis 18 Uhr

Seniorenklub Donawitz, Lorberastr. 7

Do., 16. November 2017

Besprechungsraum der SGL, Steigtalstr. 31

Mo., 27. November 2017

Begegnungszentrum Lerchenfeld, Am Lerchenfeld, Zeile A

Mo., 4. Dezember 2017



Festsaal Leitendorf, Fröbelgasse 3

Di., 5. Dezember 2017

Mädchen wurden geboren

Mila STRASSER
Emily POLLHAMMER
Laura HARTLIEB
Emeli MARIJANOVIĆ
Sara AL KAFRI
Eliana EBNER

Lisa PLODERER
Fabienne DIEWALD



Foto: Atschko

Knaben wurden geboren

Alem GRBIĆ
Colin RIEDL-LECHNER
David STEINER
Bruno KOLLEGGER
Ferdinand LUCKENEDER

Hamza ELMITWALLI
Tobias FRAHS

Eheschließungen

Horst WEISSENBÖCK und Paula HÖFER
Wolfgang KARNER und Beatrix OHNER
Georg WALLNER und Tanja RAICHT
Robert PASLER und Tímea DONGÓ
Franz LEMMERER und Jasmin FANEDL
Michael WURM und Daniela HOHENBERGER



Foto: Freisinger

**Nächste
Gemeinderatssitzung**
Donnerstag,
14. Dezember 2017
14 Uhr

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Im Zeitraum von 16.8. bis 15.10.2017 wurde abgegeben:

Bekleidung

schwarze Weste, schwarze Weste, blaue Weste, schwarze Jacke, graue Weste

Brillen, medizinische Geräte, Medikamente

Rollstuhl, Brille mit brauner Fassung, optische Brille

Elektronik und EDV-Geräte

Samsung schwarz mit Hülle, Handy Nokia, Nokia Smartphone mit schwarzer Aufklapphülle, HTC Smartphone mit Aufklapphülle

Fahrräder, Kinderwagen

Jugendfahrrad, Farbe: rot neon, Herrenmountainbike

Geldbörse

Herrengeldbörse ohne Inhalt

Schlüssel, Schlüsselanhänger

2 Schlüssel auf einem Ring, 2 Schlüsseln, 2 Schlüssel an einem Ring mit Anhänger, Schlüsselbund mit 2 Schlüssel und Anhänger, schwarzes Tascherl mit 3 Schlüssel, Autoschlüssel, 1 GEGE Schlüssel Autoschlüssel

Schmuck, Uhren, Wertsachen

weiße Armbanduhr, schwarze Armbanduhr, Holz-Armbanduhr, Goldring mit Perle

Taschen, Koffer, Rucksäcke usw.

2 Rucksäcke, einer davon mit Inhalt, LCS Einkaufstasche mit Inhalt

Fundamt.gv.at

Das Stadtmagazin im Internet: www.leoben.at

Die **Bestattung Leoben** lädt alle Leobnerinnen und Leobner, zum **Tag der offenen Tür**, am **23. November 2017** von **10 bis 18 Uhr** ein, um Einblick in den Alltag einer Bestattung zu geben.

Nutzen Sie darüber hinaus die Möglichkeit, kostenlos Auskunft von Spezialisten wie unseren Notaren, Seniorenheimbetreibern und Friedhofsverwaltern zu holen oder sich im Bereich der Sonderbestattungsformen beraten zu lassen. Darüber hinaus finden stündlich Vorträge über verschiedene Themen wie Erbrecht, Feuerbestattung Pietät, Edelsteinbestattung usw. statt. Weitere Themen bzw. Vortragszeiten, telefonisch bzw. auf unserer Homepage.

Ausschneiden und bei uns gegen Maroni & Heißgetränk eintauschen



BESTATTUNG LEOBEN
8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1
Telefon 0 3 8 4 2 / 8 2 3 8 0
bestattung@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at

Sterbefälle

Ljubica KELAVA, 75
 Rudolf NESTLER, 64
 Anna SCHNEIDHOFER, 86
 Ewald KERN, 65
 Karl STOCKER, 86
 Brigitta ORTNER, 74
 Ruth STEINER, 80

Friedrich KÖHLDORFER, 53
 Michael BRUNNHOFER, 88
 Herta ARH, 92
 Edith HOFER, 71
 Ruth BÖCHZELT, 46
 Werner SCHICKER, 74
 Friedrich GEGENHUBER, 87



Foto: leopress



„Die Hoffnung gibt
 die Kraft zum Weiterleben.“

BESTATTUNG LEOBEN
 DER BESTATTER IN LEOBEN

Was wir für Sie tun können

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst von 0 – 24 Uhr

 **03842/82 380**



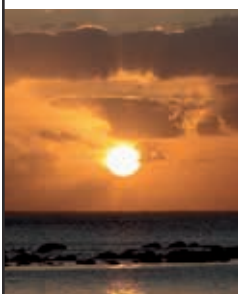
8700 Leoben, Scheiterbodenstraße 1, www.stadtwerke-leoben.at

Anzeige



**BESTATTUNG
 WOLF**

www.bestattung-wolf.com



8700 LEOBEN

Roswitha Kaser
 Etschmayerstraße 1

Tel.: +43 3842 / 82 444, Fax: DW 12

Seriös. Einfühlsam. Würdevoll.

Auf Wunsch beraten
 wir Sie auch gerne bei
 Ihnen zuhause.

**24h
 täglich**

Anzeige

Steinmetzmeisterbetrieb

Vorraber

8700 Leoben, Kärntner Str. 80, Tel. 03842/81183, Fax 83183
 E-Mail: steinmetz-vorraber@aon.at

8600 Bruck a. d. Mur, Leobner Str. 75, Tel. 03862/51426



**GRABANLAGEN
 INSCRIFTEN
 RENOVIERUNGEN
 GRABSCHMUCK**

Ausführung sämtlicher Arbeiten
 am Bau- und Friedhofsektor

Anzeige

STEINMETZMEISTER & FLIESENLEGER



ALFRED VALLAND KG

Bahnstraße 11 8700 Leoben

03842/22815 valland.stein@aon.at



AUSSTELLUNGSFLÄCHE FÜR BAU & FRIEDHOF

Eröffnungsaktionen auf lagernde Grabdenkmäler

Anzeige

Veranstaltungen

JEDEN DIENSTAG UND FREITAG

Stadt Leoben

Erweiterung der Marktzeiten des Bauernmarktes
Aufgrund der zahlreichen Anfragen wird die Marktzeit unseres Bauernmarktes von bisher 12 Uhr auf 13 Uhr verlängert.

Der Leobener Bauernmarkt bietet seinen Kunden an, Dienstag und Freitag von 7 bis 13 Uhr, die bewährten frischen Waren einzukaufen.

Kirchplatz 1, Tel.: 03842/4062-223

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG IM MONAT

ACHTERBAHN Plattform für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind)
Menschen mit psychischer Beeinträchtigung haben jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, in der Sozialpsychiatrischen Tagesstruktur von Rettet das Kind, die Möglichkeit zum kostenlosen Erfahrungsaustausch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sozialpsychiatrische Tagesstruktur (Rettet das Kind Steiermark) Homannngasse 7-9, 15.30 bis 18 Uhr, Tel.: 0676/9295582

JEDEN MITTWOCH

Verein „Plattform Asylwerber Leoben“

Begegnungscafé des Vereins „Plattform Asylwerber Leoben“

Möglichkeit zum Austausch zwischen der Leobener Bevölkerung und den Asylwerbern bzw. asylberechtigten Personen, die in Leoben wohnhaft sind.

Café Mitt'n Drin, Peter Tunner-Straße 4, 15 bis 17 Uhr
Tel.: 05010034911

BIS FREITAG, 17. NOVEMBER

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

Land – Leben

Naturfreunde Steiermark/Fotogruppe. 2017 veranstaltet die Fotosektion Steiermark den 57. Landesfotowettbewerb, bei dem sich die Linse auf „Land – Leben“ richtet. Foyer Neues Rathaus, Erzherrzog Johann-Straße 2, Tel.: 03842/4062-442

DONNERSTAG, 9. NOVEMBER

Stadtheater Leoben

Das Lächeln der Frauen

Tournee-Theater Thespiskarren/Theater im Rathaus Essen Komödie nach dem gleichnamigen Roman von Nicolas Barreau
Stadtheater Leoben, Homannngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-302

FREITAG, 10. NOVEMBER

Café Mitt'n drin

Anouche Blue

Cool Tour Jazz Night 2017
Beginn jeweils um 19 Uhr, Eintritt: Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 17 Euro
Café Mitt'n drin (Sparkassencafé),
Peter Tunner-Straße 4, 1. OG, Tel.: 0664/4207326 bzw. juergen.edlinger@unileoben.ac.at

SAMSTAG, 11. NOVEMBER

Eisenbahn – Sportverein Leoben

Österr. Herren – Superliga:

ESV Leoben gegen BSV Voith St. Pölten I

Freier Eintritt!

ESV Kegel – Center Leoben/Leitendorf,
Einödmayergasse 24, 13 Uhr, Tel.: 03842/21412

Verein Stadtmarketing

Repaircafé Leoben

Altstoffsammelzentrum Leoben, Am Wirtschaftspark 11, 9-12.30 Uhr, Tel.: 03842/48148-12

Gösser Musikverein

Herbstkonzert

Gösserbräu Leoben, Eintritt: freie Spende, 19.30 Uhr
Gösserbräu Leoben, Turmgasse 3, Tel.: 0676/ 88705700

MONTAG, 13. NOVEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Manfred Maier

Srilanka – Die Perle im indischen Ozean

Powerpoint-Präsentation
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
Tel.: 0650/3372097

DIENSTAG, 14. NOVEMBER

MUL Kultur Konzert

Universitätsorchester „Romantik pur“

Aula der Montanuniversität, Franz Josef-Straße 18, 19.30 Uhr
Kartenvorverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, ÖH-Leoben (MUL, 1. Stock)
Tel.: 03842/402-6403 (6401)

MITTWOCH, 15. NOVEMBER

Obersteirischer Kulturbund gemeinsam

mit der Brauerei Göss

Raimund Reinisch, Leoben

Impressionen aus Venedig

Diavortrag

Gösser Bräu Leoben, Turmgasse 3, Tel.: 0650/3372097

Kulturmanagement – New Star Management GmbH

Pasión de Buena Vista

Das Tanz- und Musikerlebnis – live aus Kuba

Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr

Tel.: 03842/4062-302



Foto: New Star Management

DONNERSTAG, 16. NOVEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Deutsch kreativ – Literaturzirkel

Kulturbundraum, Peter Tunnerstraße 19, DG 6, 9.30 Uhr, Tel.: 03842/24603

Panoramavision von Sepp Wohlmuth

Australien

Outback Roadtrips in Down Under
Atemberaubende Bilder auf einer Großleinwand gezeigt. Reservierungen unter 0676/3561246 oder sepp.wohlmuth@gmail.com
Gösserbräu, Turmgasse 3, Tel.: 03842/28530

Gösser Bräu Leoben

Musically Circus

Bier Jazz & Style im Gösser Bräu Leoben, Turmgasse 3, Beginn um 18.30 Uhr, Tel.: 03842/28530

Werkshor der voestalpine Donawitz

Liederabend „Kästn und Sturm“

Mitwirkende: Werkshor Donawitz, Familienmusik
Schneeberger, Gerhard Mock (Sprecher)
Werkshor Donawitz – Festsaal, Pestalozzistraße 92, 19 Uhr, Tel.: 0664/9736463

FREITAG, 17. NOVEMBER

HTL Leoben

Tag der offenen Tür

HTL Leoben, Max-Tendler-Straße 3, 10-17 Uhr
Tel.: 03842/44888

Stadtheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Nach dem Märchen der Brüder Grimm
Stadtheater Leoben, Homannngasse 5, 16.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-302

SAMSTAG, 18. NOVEMBER

Stadtheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Nach dem Märchen der Brüder Grimm
Inszenierung: Susanne Zöllinger und Viktoria Steiner
Stadtheater Leoben, Homannngasse 5, 15 Uhr
Tel.: 03842/4062-302

MONTAG, 20. NOVEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Farkas, Graz

Kraftorte in Wales – Küsten, Berge, Kultur

Powerpoint-Präsentation
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
Tel.: 0650/3372097

Stadtgemeinde Leoben – Grünflächen und Friedhöfe

Vortrag – Projekt Essbare Stadt

Themen: Peter Painer – Garteln auf kleinem Raum.
Welche Möglichkeiten hab ich auf meinem Balkon oder Terrasse Gemüse und Obst zu kultivieren und das alles ohne Chemie.

Judith Nestler – Mit Kindern in Hochbeeten garteln
Museumscenter Leoben, Kirchgasse 6, 18.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-245

DIENSTAG, 21. NOVEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Französische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 03842/45397

Stadtheater Leoben

Ein Käfig voller Narren

Neue Bühne Wien

Komödie in vier Akten nach dem Original von Jean Poiret
Stadtheater Leoben, Homannngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-302

Bergkapelle Leoben-Seegraben

Herbstkonzert durch Raum und Zeit

Kartenpreise: Vorverkauf € 10, Abendkasse € 12, Schüler/Studenten: € 6
Karten erhältlich bei den Orchestermitgliedern, in der Musikschule Leoben und Ristorante Antonio Montanuniversität Leoben, Erzherrzog Johann Auditorium, Franz Josef-Straße 18, 19 Uhr
Tel.: 0680/3185738

MITTWOCH, 22. NOVEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Italienische Konversationsrunde

Alpenvereinslokal, Waasenplatz 5-6, 9.30 Uhr
Tel.: 0650/6056977

Citymanagement Leoben – Congress Leoben

Harry stets witzig

Gemeinsam mit seinem Gitarristen Mandy Oberle und Muck Willmann am Cajon gibt Harry Prünster nicht nur einen Streifzug durch 40 Jahre Bühnenarbeit, sondern es erklingen auch die Hits, die ihn und uns alle durch diese Jahre begleitet haben.
Kartenvorverkauf im Zentralkartenbüro Leoben
Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-302

DONNERSTAG, 23. NOVEMBER 2017 BIS

SAMSTAG 6. JANUAR 2018

MuseumsCenter Leoben – Sonderausstellung

Weihnachtliche Papierkrippen

Ein Zauber für die ganze Familie

In Kooperation mit Christa und Günther Hösele, Kindberg
Ausstellungseröffnung: MITTWOCH, 22. NOVEMBER, 18.30 Uhr
MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6
Tel.: 03842/4062-408

Bestattung Leoben

Tag der offenen Tür

Die Bestattung Leoben lädt alle Leobener zum Tag der offenen Tür ein um Einblick in den Alltag einer Bestattung zu geben.

Stadtwerke Leoben, Scheiterbodenstraße 1, 10-18 Uhr
Tel.: 03842/82380

DONNERSTAG, 23. NOVEMBER

Musik- und Kunstschule der Stadt Leoben

Vorspielstunde der Klavierklasse Almut Teichert

Saal der Musik- und Kunstschule Leoben, Langgasse 21, 18 Uhr, Tel.: 03842/4062-301

Kulturmanagement Leoben – 2. Abonnementkonzert

Barbara Helfgott und Rondo Vienna

Moderne Pop-Elemente gepaart mit klassischer Kraft und Harmonie ergeben eine Musikrichtung, die man mit dem Namen nur einer Geigenistin beschreiben kann: Barbara Helfgott!

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-302

MuseumsCenter Leoben

Kling Glöckchen klingelnd – Weihnachts-Workshop

Die Glocke, die wir mit dir aus einem einfachen Tontopf herstellen, kannst du zu Weihnachten erklingen lassen.

MuseumsCenter Leoben, Kirchgasse 6, 15.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-408 oder -442

(Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich)

FREITAG, 24. NOVEMBER

Café Mitt'n drin

Lena Mentschel & Band

Cool Tour Jazz Night 2017

Beginn jeweils um 19 Uhr, Eintritt: Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 17 Euro

Café Mitt'n drin (Sparkassencafé),

Peter Tunner-Straße 4, 1. OG, Tel.: 0664/4207326 bzw. juergen.edlinger@unileoben.ac.at

Bettina Mirtner-Lausecker

Auf Tuchfühlung mit der Natur

Führung rund um den Natur- und Umweltpfad in Leoben/Seegraben

Thema: Kräuterwanderung

Treffpunkt: Bergmannsdenkmal Leoben/Seegraben, 14.30 Uhr
Tel.: 0676/3557574

Vereinigung der Leobener Mineralienfreunde

Hilfe aus dem Internet

Hörsaal des Institutes für Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben

Eingang Peter Tunner-Straße 5, 18.30 Uhr
Tel.: 0699/18705222

SAMSTAG, 25. NOVEMBER

Bettina Mirtner-Lausecker

Wilde Mädchen Tage

8 Termine jeweils von 9-16 Uhr

Verbindliche Anmeldung bei office@naturalsweg.at
Erfahre dich als Teil einer wildwunderbaren Gemeinschaft, die von- und miteinander lebt und lernt.

Treffpunkt: Großer Gößgraben, Marterl Kleiner/ Großer Gößgraben, 9 Uhr
Tel.: 0676/3557574

Stadttheater Leoben – Junge Bühne Leoben

Schneewittchen und die sieben Zwerge

Nach dem Märchen der Brüder Grimm

Inszenierung: Susanne Zöllinger und Viktoria Steiner
Außer Abonnement!

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 15 Uhr
Tel.: 03842/4062-302

MONTAG, 27. NOVEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Russland

Meine kleine Heimat, die Wladimir Region

Anastasya Kucharavaya, Russland

Powerpoint-Präsentation

Congress Leoben, Hauptplatz 1, 19.30 Uhr
Tel.: 0650/3372097

Karl-Franzens-Universität Graz

www.uni-graz.at/montagsakademie

Montagsakademie Live-Übertragung

im Gemeinderatssitzungssaal

Von der Globalisierung zur Digitalisierung:

Wie der Faktor „Information“ unsere Wirtschaft verändert

Jörn Kleinert, Institut für Volkswirtschaftslehre, Universität Graz

Neues Rathaus Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2 (4. Stock), 19 Uhr

Tel.: 03842/4062-442

MITTWOCH, 29. NOVEMBER

Musikverein Leoben – Musik- und Kunstschule Leoben

Gypsy Strings

Gypsy-Swing

Kammermusikalisch, mitreißend, verstärkt von Schülern der Musik- und Kunstschule Leoben

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-302

DONNERSTAG, 30. NOVEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Deutsch kreativ – Literaturzirkel

Kulturbundraum, Peter Tunnerstraße 19, DG 6, 9.30 Uhr
Tel.: 03842/24603

Gösser Bräu Leoben

Just Do It Trio

Bier Jazz & Style im Gösser Bräu Leoben, Turmgasse 3, Beginn um 18.30 Uhr

Tel.: 03842/28530

das neustadttheater – Theater Oberzeiring

Romeo und Julia

Von William Shakespeare

Regie/Raum: Christian Elgner

Für Jugendliche ab 14 Jahre!

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 18.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-302

Charity Club Vesta Women

Heiteres und Besinnliches zum Advent

Der Charity Club Vesta Women lädt zu einer Lesung mit Gottfried Hofmann Wellenhof unter dem Titel „Heiteres und Besinnliches zum Advent“ ein. Der Chor Primavera mit Gitarrist Heimo Gladik sorgt für die musikalische Umrahmung.

Einlass um 19 Uhr, Eintritt € 25,-, freie Platzwahl

Karten sind bei allen Clubmitgliedern sowie in der

Apotheke Niklasdorf erhältlich

Der Reinerlös des Abend kommt karikativen Zwecken zugute.

Gustav-Adolf Kirche (evangelische Kirche),

Ignaz Buchmüller-Platz 3, Beginn um 19.30 Uhr

Tel.: 0664/6156817

FREITAG, 1. DEZEMBER 2017 BIS

FREITAG, 5. JÄNNER 2018

Foyer Neues Rathaus – Kunstausstellung

Alte Meister und klassische Moderne

Laura und Albert Ecker

Zwei Künstlergenerationen, Tochter und Vater, zeigen ihre Sicht der Dinge! Realistisch, verstörend, schön.

Eröffnung: DONNERSTAG, 30. NOVEMBER, 18.30 Uhr

Foyer Neues Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2

Tel.: 03842/4062-442

FREITAG, 1. DEZEMBER

Asia Spa Leoben

Perchten-Sauna

Asia Spa Leoben, In der Au 3

Tel.: 03842/245000

Sing Sala Bing – Theater auf Tour

Pippi plündert den Weihnachtsbaum

Ein Plünderfest nach Astrid Lindgren

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 16.30 Uhr
Tel.: 03842/4062-302

DONNERSTAG, 2. DEZEMBER

Café Mitt'n drin

D.I.V.A. & Band

Very merry X-Mas Special, Beginn um 19 Uhr

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, Tel.: 0664/4207326 bzw. juergen.edlinger@unileoben.ac.at

Christa Pölzl

Turbblasen 2017

Gewidmet von Club 41 mit der Bläsergruppe Rudolf Strauß

Schwammerlturm Leoben, Homanngasse 11, 16.30 Uhr
Tel.: 0664/3123313

MONTAG, 4. DEZEMBER

Obersteirischer Kulturbund

Englische Konversationsrunde

Kulturbundraum, Peter Tunnerstraße 19, DG 6, 17 Uhr
Tel.: 03842/24740

Stadt Leoben

Barbarafeierlichkeiten 2017

9 Uhr: Festgottesdienst – Barbaramesse

Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 1, anschließend

Segnung der Statue „Heilige Barbara“, Vorplatz

Montanuniversität Leoben (Gratistransfer nach der

Festmesse zur MUL), Weiterfahrt zur Andacht bei der

Barbarakapelle Seegraben (Gratistransfer)

19 Uhr: Bergmännische Mettenschicht

Stadttheater Leoben, Homanngasse 5, 19 Uhr

Tel.: 03842/4062-302, Eintritt: freie Spende!

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Stadt Leoben

Chefredakteur: Gerhard Lukaszewicz (DW 258)

Redaktion: Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat: Melanie Schupfer (DW 354) Sabine Troester (DW 354)

Alle: Erzherzog Johann-Str. 2, 8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0
Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at
www.leoben.at

Verlagsort: 8700 Leoben

Druck: Universal Druckerei Ges.m.b.H., Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise: 10x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins: 15. November 2017



PASIÓN DE BUENA VISTA



MITTWOCH – 19.30 UHR
15. NOVEMBER 2017
CONGRESS LEOBEN

INFOS & KARTENVORVERKAUF: Stadtinformation/Zentralkartenbüro Leoben, Hauptplatz 12,
Tel.: 03842/4062-302 und in allen Ö-Ticket-Vorverkaufsstellen. Änderungen vorbehalten!